

Maibaum am Marktplatz...



Erster Maibaum am neu gestalteten Marktplatz (Seite 3)



BLATT GEMEINDE

Folge 120

Mai 2021

Aktuelles aus Sarleinsbach	3	19	Goldhaubengruppe
Aus der Gemeinde Atzesberg	10	20	Kameradschaftsbund
Landjugend	11	22	Obst- und Gartenbauverein
Stocksportvereine	12	26	Feuerwehren
Pfarrbücherei	15	30	Musikverein
Spiegel Spielgruppe	17	34	Aus dem Sportverein

Geschätzte Sarleinsbacherinnen und Sarleinsbacher!

Mit großen Schritten nähern wir uns den lange ersehnten Öffnungsschritten, welche uns als Schutzmaßnahmen bedingt durch die Corona-Krise nun schon geraume Zeit begleitet haben.

Auch wenn wir uns erst langsam wieder an die Zeiten vor der Krise annähern können, so merkt man die Euphorie in der Bevölkerung, gefördert auch durch die Bilder aus dem Ausland, wo bereits Öffnungen vollzogen wurden. Die sinkenden bzw. stabilisierten Zahlen lassen ein Hauch von „Normalität“ der bevorstehenden Sommermonate vermuten und möglicherweise auch, dass wir die Talsohle der Krise bereits überwunden haben.

In unserer Gemeinde haben wir in diesem Jahr der Pandemie versucht ein paar Fixpunkte des Jahreskalenders, unter Einhaltung aller Bestimmungen, umzusetzen. So freuen wir uns, dass der ÖAAB den Sarleinsbacher Kindern mit der Sandkistenaktion eine Freude bereiten konnte.

Weiters wurde die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ durchgeführt, welche sich reger Teilnahme erfreute. Und nicht zuletzt muss noch erwähnt werden, dass den Marktplatz in Sarleinsbach heuer ein Maibaum schmückt. Ganz zur Freude der vielen Sarleinsbacherinnen und Sarleinsbacher, die ihn im letz-

ten Jahr sehr vermisst haben. Aufgrund der aktuellen Situation wurde auf das traditionelle Aufstellen verzichtet und der Baum durch die Firma Seirl Holz Service aufgerichtet. Der Kran soll allerdings die Ausnahme bleiben, selbstverständlich freuen wir uns schon den Baum in den nächsten Jahren wieder mit Muskelkraft aufzustellen.

Ein weiterer Fixpunkt in diesem Jahr werden die Gemeinderats- und Landtagswahlen in Oberösterreich sein, welche am 26. September 2021 abgehalten werden. Aktuell laufen bereits die Vorbereitungen zur Wahl wie beispielsweise die Suche nach neuen Kandidatinnen und Kandidaten. Es ist aber auch die Zeit, um auf das zurückzublicken, was in dieser Periode bewegt und geschafft wurde für Sarleinsbach. Selbstverständlich unter dem Blickwinkel, dass in Zeiten des Ausnahmezustandes wie mit der Corona-Krise, auch die Abarbeitung der politischen Agenda auf eine harte Probe gestellt wurde und noch immer wird. Daher ist es auch ganz wichtig Ziele zu formulieren, welche in der Folgeperiode erreicht werden sollen. Vorab zur Wahl im September wird es im August auch eine Sonderausgabe der Gemeindezeitung geben, um der Bevölkerung die Informationen entsprechend zukommen zu lassen bzw. die neuen Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei den ausscheidenden Mitgliedern des Gemeinderates bzw. der Fraktion für die sehr gute Zusammenarbeit und den Einsatz für die Gemeinde Sarleinsbach recht herzlich bedanken.

*Euer ÖVP Obmann
Matthias Wiederseher*

Impressum:

Medieninhaber: Oberösterreichische Volkspartei, Obere Donaulände 7-9, 4020 Linz. Herausgeber und Redaktion: ÖVP Ortsgruppen Sarleinsbach und Atzesberg, Matthias Wiederseher, Schinken 3, 4152 Sarleinsbach.

Die Berichte der Vereine wurden unverändert übernommen.

Auflage: 1300 Stück
Druck: BTS, Linz-Treffling

Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder in der weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.

Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter www.ooevp.at/impressum. Angaben zum Datenschutz finden Sie unter www.ooevp.at/datenschutz.

Informationen zur ÖVP-Ortsgruppe und Gemeindeblatt-Archiv unter:
<http://sarleinsbach.ooevp.at>

Unterstützungsbeitrag für's Gemeindeblatt

Wir erlauben uns auch heuer wieder, um Ihre finanzielle Unterstützung zu bitten. Mit einem Jahresbeitrag von Euro 5,- helfen Sie uns, einen Teil der Druckkosten abzudecken. Damit kann die hohe optische Qualität beibehalten werden. Ich bitte Sie daher, von beiliegendem Zahlschein Gebrauch zu machen und den Unterstützungsbeitrag zu überweisen.

ÖVP Sarleinsbach:

IBAN: AT56 3407 5000 0471 5025

ÖVP Atzesberg:

IBAN: AT34 3407 5000 0471 5033.

Vielen Dank für Ihre Einzahlung!

Liebe Sarleinsbacherinnen und Sarleinsbacher!

Seit über einem Jahr beherrscht offensichtlich nur Corona unser Leben. Ob in Tageszeitungen Fernsehen oder sozialen Medien, alles ist gespickt von negativen Meldungen der Pandemie. Da braucht es schon eine gehörige Portion Optimismus um nicht im Strudel der Schwarzmalerei mit unterzugehen. Jede getroffene Entscheidung wird angezweifelt, heftig kritisiert und oftmals auch besser gewusst. Manchmal frage ich mich dann, warum ist das in vielen Familien, im Freundeskreis, aber auch in unseren Vereinen anders. Pflegen wir im engeren Umfeld noch einen respektvolleren Umgang, weil uns die Gemeinschaft, die gemeinsamen Ziele und Werte viel wichtiger sind als das Aufzeigen von Fehlern. Ich bin auch überzeugt, dass dort Menschen agieren, welche konstruktiv, diplomatisch vor allem aber optimistisch sind. Vertrauen, Zutrauen, mitmachen, gemeinsam Lösungen finden und auch Erfolge haben, dass ist die Motivation unseres Engagements.

Unsere Vereinsfunktionäre und Mitglieder sind auch solche Optimisten. Die Frühjahrsausgabe unseres Gemeindeblattes widmen wir ja traditionell unseren Vereinen. Die „Corona Zeit“ stellte unsere Vereine ebenfalls vor große Herausforderungen. Heuer waren leider auch keine Jahreshauptversammlungen, wo die Vereine über Leistungen Erfolge und gelungene Veranstaltungen berichten konnten. Umso wichtiger ist es diesmal, dieses Medium zur Information über ihre ehrenamtliche Arbeit weit über den Mitgliederstamm

Aktuelles aus der Gemeinde Sarleinsbach

von Bgm. Ing. Roland Bramel



hinaus zu nutzen. Das vielfältige Angebot von unseren tüchtigen Funktionär(inn)en und Mitgliedern ist, so bin ich überzeugt, weithin unübertroffen auch wenn es viele Absagen gab. Vereinsarbeit lebt von Zusammenarbeit und vom hervorragenden Klima des Miteinanders und Füreinander. Deshalb danke ich allen Verantwortlichen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und ersuche sie, dass sie mit Ideenreichtum und persönlichem Engagement unsere lebendige Gemeinde wieder mit Lebensqualität bereichern. Ich ersuche heuer die gesamte Gemeindebevölkerung unsere Vereine bei ihren Angeboten und Veranstaltungen durch Besuche, Mitarbeit oder Spende zu unterstützen. Diese Zeichen der Wertschätzung werden wiederum Motivation für künftige Angebote sein.

Maibaum

Auch das gemeinsame Maibaumaufstellen unserer ÖVP Ortsgruppe fiel leider den Corona-Bestimmungen zum Opfer. Einen Mai ohne Baum und Tradition wollten wir aber auch nicht. Daher entschlossen wir uns, dieses Symbol der Zuversicht, des Aufbruchs, der Hoffnung und Fruchtbarkeit heuer wieder aufzustellen. Ein Baum von ÖVP Obmann Matthias Wiederseider wurde ausgesucht, umgeschnitten, entrindet und dann von einigen Helfern geschmückt. Das



Aufstellen wurde diesmal von SHS Holzservice mit seinem Kran-LKW übernommen, da ja die Muskelkraft unserer Funktionäre, Helfer und Unterstützer leider ausgeschlossen war. Auch ein erstes gemütliches Zusammentreffen nach der Winterpause mit Musik, Getränken und Snacks blieb uns verwehrt. Die sonst immer sehr zahlreichen Gäste und Kinder sowie auch deren Applaus fehlten uns sehr. Wir sind zuversichtlich, dass es schon in naher Zukunft wieder Möglichkeiten zum gemeinsamen Feiern gibt! Nochmals ein herzliches Danke dem Spender Matthias Wiederseider, den Kranzbinde(r)in(ne)n und den Aufstellern und Josef Seirl.



ZHS
J. SEIRL · HOLZ · SERVICE

HOLZSERVICE Sägewerk & Hobelwerk
Josef Seirl
Schölling 11
A-4152 Sarleinsbach
☎ +43 664 14 19 218
✉ office@holzservice.at



Bgm. Bramel und Maibaumspender Familie Matthias Wiederseder mit Sohn Valentin

Eröffnungsbilanz Gemeindefinanzen

Eröffnungsbilanz Voranschlag Rechnungsabschluss

Seit 1.1.2020 gelten neue Buchhaltungsvorschriften für Gemeinden. Die „Kameralistik“ wurde durch ein 3-Komponenten-System bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung abgelöst.

Damit verbunden war die Erstellung einer Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 und die Nacherfassung aller Vermögenswerte nach den neuen Richtlinien. Die Nutzungsdauer und die Abschreibung der Vermögensgegenstände orientieren sich dabei an der tatsächlichen Nutzungsdauer und sind nicht mit der Privatwirtschaft vergleichbar. Zuschüsse

bei Investitionen werden gegengerechnet und verringern die Abschreibung.

Bei der Eröffnungsbilanz wurde eine Bilanzsumme von € 25.507.833,51 und ein Nettovermögen von € 11.071.151,93 ausgewiesen. Das Jahr 2020 wurde mit einem Nettoergebnis von minus € 173.498,86 abgeschlossen (inkl. Abschreibungen).

Das Jahr 2020 und auch die Budgetierung (Voranschlag) für das Jahr 2021 waren wegen der coronabedingten Mindereinnahmen bei den anteiligen Steuern und Abgaben (Ertragsanteile) schwierig, dies konnte jedoch durch zugesagte zusätzliche Fördermittel (KIP-Mittel,...) abgedeckt werden.

Das Jahr 2020 konnte im Finanzierungshaushalt mit einem Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von + 196.979,68 (lt. Nachtragsvoranschlag war nur €

4.000,- budgetiert) abgeschlossen werden.

Im Jahr 2021 musste ein Abgang von € 124.300,- ausgewiesen werden. Dieser Abgang kann jedoch durch zwischenzeitlich zugesagte neue Fördermittel bzw. aus Rücklagen aus dem Überschuss des Jahres 2020 bedeckt werden.

Weitere Informationen zu den Gemeindefinanzen auf:

www.sarleinsbach.at/gemeindehaushalt und auf www.offenerhaushalt.at.

Sandkistenaktion

In diesem Jahr wurde vom ÖAAB Sarleinsbach-Atzesberg wieder die beliebte Sandkistenaktion durchgeführt. Es haben sich dafür 36 Familien angemeldet. Bei der Fahrt durch die Siedlungen und Dörfer von Sprinzenstein bis



ÖVP-Maibaum gestohlen!



Unser Maibaum wurde in der Nacht zum Sonntag von einer 15 köpfigen Diebesbande aus Lembach und Putzleinsdorf gestohlen. Der Baum wurde mit Winden aus der Verankerung gehoben, mit Seilen auf den Marktplatz gezogen und abtransportiert. Am Sonntag wurde ich dann vom Anführer Markus Heitzinger aus Lembach kontaktiert und wir vereinbarten eine Ablöse und einen Rückgabetermin. Am Montag stellten wir dann gemeinsam den etwas zerfledderten Baum mit Hilfe des LKW's von Seirl Sepp wieder auf. Die lustige Runde lade ich zum Essen und Trinken ein, wenn die heimische Gastronomie wieder offen hat.

Miternschlag wurden insgesamt 10 Tonnen Sand zugestellt. An dieser Stelle noch ein riesiges DANKESCHÖN an die örtliche Firma SCHARINGER BAU, die uns diese Menge Sand kostenlos zur Verfügung stellte. Vom ÖAAB gab es noch Spielzeug für die Kleinen als Präsent dazu.

Müllsammelaktion

Die Volksschule und Mittelschule Sarleinsbach hatten sich vor den Osterferien schon fleißig an der Flurreinigungsaktion beteiligt. Sie sammelten in mehreren Etappen im Kern- und Siedlungsgebiet sowie beim Lebensblickeweg. Am Samstag, 10. April 2021 wurde schließlich im gesamten

Aktuelles aus der Gemeinde Sarleinsbach

von Bgm. Ing. Roland Bramel



Gemeindegebiet der Marktgemeinde Sarleinsbach die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ durchgeführt. Etwa 70 Personen aufgeteilt auf 11 Gruppen

- Bgm. Bramel Roland
- VBgm. Radinger Franz
- ÖVP-Obmann Wiederseder Matthias u. Leitner Gerhard (FF. Sarleinsbach)
- Peer Andreas (FF. Sprinzenstein)
- Karlsböck Philipp (Musikverein)



- Ehrengrubner Milena (Landjugend)
 - Hurnaus Franz (Jäger)
 - Kraml Rupert
 - Lang Markus
 - Leibezeder Max (Fischerverein)
 - Meisinger Franz (Kameradschaftsbund)
- durchstreiften das gesamte Gemeindegebiet und sammelten entlang der Straßen, Bäche und Wanderwege weggeworfen Müll und füllten damit ungefähr 130

NEURO SOCKS BEI JETSCHGO SHOPPING



IHR ERSTER SCHRITT ZU MEHR LEBENSQUALITÄT

Durch die eingewebten Akkupressurpunkte:

- ✓ BESSERE BALANCE & STABILITÄT
- ✓ MEHR BEWEGLICHKEIT
- ✓ MEHR ENERGIE
- ✓ KEINE FUSSSCHMERZEN MEHR
- ✓ WOHLTUEND UND BEFREIEND



JETSCHGO Shopping | Altendorferfeld 2 | 4152 Sarleinsbach | Tel.: 07283 / 20 5 30, spar.jetschgo@aon.at

jetschgoshopping.neuro-socks.com



Müllsäcke. Zusätzlich wurden die Wege von jeder Menge Alteisen und Sperrmüll gereinigt.

Resultat: Gefühlt wurde zwar weniger weggeworfen als die Jahre zuvor. Nichts desto trotz würde sich der Großteil der achtlos weggeworfenen Dosen, Glasflaschen, Plastikteile bis hin zur Silofolie ohne großen Aufwand im Altstoffsammelzentrum (ASZ) kostenlos entsorgen lassen können!

Dosen und Glasflaschen können kostenlos jederzeit in die dafür vorgesehenen Behälter vor dem ASZ oder bei den anderen Sammelstellen (Sportplatz, Jetschgo-Parkplatz, Ohnerstorf, Mitternschlag) eingeworfen werden.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Ing. Roland Bramel bei allen Teilnehmern für ihr Engagement den COVID-Bestimmungen entsprechend mit einem Stehgetränk und Eis bzw. Knacker u. Semmel

Badebuffet: Neuer Betreiber

Für das Badebuffet gibt es ab der heurigen Saison wieder einen neuen Betreiber, nachdem Artegra diese Aufgabe leider nicht weiterführen konnte. Christopher Emrich aus Gallsbach mit seinem Team wird das Badebuffet ab heuer führen und mit zahlreichen Ideen versuchen, mehr Angebot und Attraktionen

umzusetzen. Christopher betreibt bereits mehrere Badebuffets sehr erfolgreich. Angedacht ist eine Erweiterung des Gastronomieangebotes auch für Firmenmitarbeiter sowie Grillabende mit Musik oder Live-Künstler. Auch die eine oder andere Festveranstaltung ist für den neuen Betreiber auf der Wunschliste. Für eine Versorgung in den Randzeiten soll mit Getränke- und Snackautomaten gesorgt werden. Ein zusätzliches Angebot wird es auch mit Spielgeräten wie Tischfußball, Geschicklichkeitsspielen und Ähnlichem geben. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen uns viele zufriedene Badegäste. Auch heuer wird es wieder für Saisonkartenbesitzer einen Dauerzugang auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten geben. Dieses tolle Angebot wird vor allem von den Sportschwimmern gerne genutzt. Die Eintrittspreise bleiben unverändert.

FRÜHLINGSERWACHEN NACH DEM WINTERSCHLAF

Nach einer knapp dreimonatigen Winterpause konnte die BEM Immobilien GmbH Ende März nun die Bauarbeiten wieder aufnehmen.

Aber auch der Winter hat schöne Seiten: Die Aussicht aus dem 1. Obergeschoss möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.



Aktuell werden verschiedene Mauern aus hochwertigen Eder Ziegeln vorbereitet und die Stützmauern geplant. Durch die Stützmauern gelingt es uns, dass alle außenliegenden Wohnungen einen Zugang zum Grünen und eigene Gartenbereiche haben werden.

10 Wohnungswerber haben sich bereits fix für ein neues Zuhause in der Sonnleiten entschieden, 5 Wohnungen sind noch verfügbar, z.T. mit Garten.

Schnell sein lohnt sich: Einerseits fallen momentan noch keine Maklergebühren an, außerdem können wir nun Ihre Wünsche noch leichter berücksichtigen.



KONTAKT

BEM Immobilien GmbH
Edith Scharinger
Altendorf 1, 4152 Sarleinsbach
Tel.: 0664 / 94 63 276
office@bem-immobilien.at
www.bem-immobilien.at



Aushilfskraft und Ferialjob im Naturbad



Für die Unterstützung bei der Betreuung des Naturbades wird ab Beginn der Saison ein/e Mitarbeiter/in gesucht. Zu den Aufgaben gehören die Betreuung der Anlage, Eintrittskasse, Badeaufsicht, Reinigung usw.

Weiters werden **zwei Ferialjobs** mit je 4 Wochen Beschäftigung von Mitte Juni bis Mitte Juli und Mitte Juli bis Mitte August vergeben.

Interessenten können sich am Gemeindeamt bei Amtsleiter Josef Oberpeislteiner melden.

Digitale Schultafeln für Volksschule

Für die Volksschule Sarleinsbach wurden 8 Stück Digitale Schultafeln von der Firma clever on smart aus Asten sowie 8 Laptops und 8 Dokumentenkameras von

Aktuelles aus der Gemeinde Sarleinsbach

von Bgm. Ing. Roland Bramel



der Firma Richter Bürosysteme, Rohrbach angekauft. Anfang Juni werden die alten Kreidetafeln demontiert, die Stirnseiten der Klassenräume neu ausgemalt und dann die digitalen Endgeräte montiert und installiert. Somit ist die Volksschule komplett im digitalen Zeitalter angekommen. Wir wünschen unseren Pädagog(in)en und unseren Kindern viel Freude bei der Nutzung moderner Medien.

Netzwerkverkabelung und WLAN Anbindung Mittelschule

Auch die Mittelschule erhält für alle Klassenräume sowie beide Turnsäle eine strukturierte Netzwerkverkabelung und Wlan Versorgung. Die Verkabelung errichtet die Firma Krenn aus Kollerschlag, die Systemkomponenten wie Router Switch, Accesspoints etc. werden von der

Firma EduNetwork geliefert und eingerichtet. Somit können alle Unterrichtsräume mit Breitband vom bestehenden Glasfaseranschluss versorgt werden. Die Klassen sind mit Beamern und Laptops für die digitale Zukunft gerüstet. Die Mittelschule nutzt auch die Digitalisierungsstrategie des Bundes und daher sollen ab Herbst 2020 die Erste und Zweite Klasse mit digitalen Endgeräten (Laptops) für die Schüler ausgestattet werden.

Feuerwehrhaus Sprinzenstein

Durch die Aufwertung der FF Sprinzenstein im Zuge der Gefahren-Einsatzplanung (GEP-Gespräche) und dem damit verbunden Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges wird nun am Feuerwehrhaus zugebaut. Notwendig werden eine weitere Fahrzeughalle sowie Umklei-



Lukas Leitner

Forstdienstleister und Baumsteiger

Graben 5
4152 Sarleinsbach

+43 664 417 11 00
office@leitner-forst.at
www.leitner-forst.at



Baumabtragung

Seilklettertechnik und Rigging

Spezialbaumfällung

Seilwindenunterstützte Fällung

Holzschlägerung

Endnutzung

Einzelstammentnahme

Aufforstung

Bepflanzung

Wildschutzzäun

Einzelstammschutz

Durchforstung

Waldbauliche Pflegemaßnahmen

Brennholzverkauf

deräume für Damen und Herren, welche aus Sicherheitsgründen außerhalb der Fahrzeughalle liegen sollen. Für den Zubau sowie für Parkflächen wurden von Herrn Dr. Hieronymus Spannocchi die entsprechend notwendige Grundfläche angekauft. Die Baubewilligung wurde bereits erteilt. Die Feuerwehr Sprinzenstein übernimmt eigenverantwortlich die gesamte Koordinierung, Vergaben und Kontrolle der Bauausführung unter tatkräftiger Mithilfe. Wir bedanken uns bei allen Kamerad(inn)en sehr herzlich für so viel Eigeninitiative und Engagement, und bei Herrn Spannocchi für die wohlwollende Unterstützung zur Erweiterung.

Ankauf Liegenschaft Bräugasse 18

Die Gemeinde hat von Familie Höglinger (Gärtnerei) die Liegenschaft Bräugasse 18 angekauft. Dieses Gebäude an der Pils-Kreuzung/Baumgarten ist seit Jahren immer eine Engstelle und speziell für Kinder und Fußgänger eine

Aktuelles aus der Gemeinde Sarleinsbach

von Bgm. Ing. Roland Bramel



Gefahrenstelle, da jede Übersicht bei der Querung fehlt. Für die Verbesserung der Gesamtsituation wird nun mit der Verkehrsabteilung des Landes nach möglichen Lösungen gesucht.

Reinigungskraft Schule

Nachdem Berta Mayrhofer in den wohlverdienten Ruhestand gehen darf haben wir für die Nachfolge

die Stelle ausgeschrieben. In einem Personalhearing wurden alle Bewerberinnen vom Personalbeirat befragt und dann dem Gemeindevorstand ein Ergebnis zur empfohlenen Personalaufnahme vorgelegt. Edeltraud Eilmannsberger erhielt die beste Bewertung und wurde daher ins Team aufgenommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Wir bedanken uns bei Berta für die außerordentlich gute Zusammenarbeit und wünschen Ihr viel Freude im kommenden Lebensabschnitt.

Spatenstichfeier Ausbau Internorm

Die Bauarbeiten für ein 12 Millionen Investment der Firma

METALLTECHNIK DAFÜR SIND WIR IHR SPEZIALIST!



GRABNER
METALLTECHNIK
www.grabner-schlosser.at



HORMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



HORMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

- Balkone • Carports • Geländer • Handläufe • Treppen
- Überdachungen • Vordächer • Wintergärten • Zäune
- Türen • Torsysteme • Sonderkonstruktionen

Mit uns sind Sie auf der sicheren Seite!

GRABNER METALLTECHNIK GMBH / ALU - STAHL - NIROSTA

4150 Rohrbach • Sprinzenstein 9 • Tel. 07289 4307-0 • Fax DW 16 • www.grabner-schlosser.at



Blumenparadies – Mein Beitrag zum Artenschutz

In unserer dicht besiedelten und intensiv genutzten Landschaft befinden sich zahlreiche Arten auf dem Rückzug. Dadurch wird die biologische Vielfalt (Biodiversität) gefährdet. Mit Hilfe geeigneter Strategien und konkreter Projekte werden bedrohte Arten in ihrem Bestand geschützt und unterstützt (z.B. Bienen und Hummeln).

Wildblumenwiesen sind angesäte Flächen. Sie bestehen aus blütenreichen Mischungen von überwiegend mehrjährigen heimischen Arten und enthalten auch typische Pflanzenarten der Wiesengesellschaften (wie z. B. Margerite, Schafgarbe, Wilde Möhre, Wiesenflockenblume). Sie besitzen eine wichtige Nahrungsfunktion für zahlreiche Insekten, wie Schmetterlinge, Wildbienen und Käfer und fördern hierbei besonders auch stark spezialisierte Insektenarten. Außerdem bieten sie zahlreichen Vogelarten, sowohl samen- als auch insektenfressenden, gute Nahrungsquellen.

Weiters gibt es auch Saatgutmischungen für Speiseblüten, die sich zur Geschmacksbereicherung in der heimischen Küche gut eignen.

Um den Schutz dieser Arten aktiv zu unterstützen, haben wir uns vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg zur Aufgabe gemacht auf die Wichtigkeit derartiger Maßnahmen aufmerksam zu machen und gleichzeitig auch Informationen zum Ankauf von Saatgut und Hinweise zur Anlegung der Blühwiesen auf unserer Homepage www.donau-ameisberg.at zu geben!



Internorm laufen bereits auf Hochtouren. Internorm baut am Standort Sarleinsbach eine neue Produktions- und Logistikhalle sowie eine Materiallogistikhalle. Die Fertigstellung ist für Ende des Jahres geplant. Bei der Spatenstichfeier am 15. April wurde die erfolgreiche freundschaftliche Zusammenarbeit aller am Projekt beteiligten Entscheidungsträger gewürdigt und gefestigt. Gemeinsam mit Internorm-Miteigentümerin Anette Klinger, Martin Weinrotter (Geschäftsführer Produktion) und Werksleiter Christoph Jungwirth legten wir ein weiteres gutes Fundament für die Absicherung des Vorzeigeunternehmens Internorm am Standort Sarleinsbach!



Umwidmung Internorm

Der Gemeinderat stellte den Antrag auf Umwidmung von Grünland (Wald) auf Betriebsbaugelände im Bereich zwischen dem Betriebsareal der Firma

Internorm und der Landesstraße. Dieser Bereich soll für zusätzliche Parkflächen der Mitarbeiter genutzt werden.

Wanderwegbetreuerin Maria Altenhofer

Ab in die Natur – in und um Sarleinsbach locken abwechslungsreiche Wanderwege. Bewegung wie Wandern ist in diesen Zeiten sehr wertvoll. Daher ist es eine wichtige Aufgabe die Qualität bzw. den guten Zustand der Wanderwege zu erhalten. Dies umfasst vor allem die Wartung und Pflege der Wege wie das Tauschen der kaputten Schilder, Rastbänke sauber halten usw.

Es wurde schon länger intensiv nach einer Betreuung für die fünf Wanderwege gesucht. Maria Altenhofer hat sich nun bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen und ist für die nachstehenden Wanderwege zuständig.

- Lebensblickeweg (10,5 km)
- Brezer-Jausen-Weg (19,2 km)
- Bergkräuter-Weg (17,2 km)
- Theresia-Kiesl-Weg (8,7 km)
- Ameisberggrunde (10,5 km)

Ihr erster Arbeitseinsatz war das Waschen der Lebensblickeweg-Schilder.

Danke Maria, dass du dich bereit erklärt hast, die Betreuung der Wanderwege zu übernehmen!

Robert Bissel



Gemeinde Atzesberg

Josef Scharinger,
Bürgermeister
von Atzesberg

**Liebe Atzesbergerinnen
und Atzesberger!**

Landwirtschafts- kammerwahl

Im Zuge der Landwirtschaftskammerwahl im Jänner wurden auch die Ortsbauernausschüsse in den Gemeinden neu bestellt. Das Wahlergebnis in Atzesberg brachte für den Bauernbund sechs von sieben Listenplätzen und somit einen Zugewinn von einem Mandat. Das Mandat des Unabhängigen Bauernverbandes (UBV) wurde nicht besetzt. Leider ist es nicht gelungen für dieses Gremium auch Frauen zu nominieren. Für den Ortsbauernobmann stellte sich wieder Bgm. Sepp Scharinger zur Verfügung, Stellvertreter ist Martin Aichbauer. Vielen Dank an die Mitglieder des neuen Ortsbauernausschusses, für die Bereitschaft, die nächsten sechs Jahre diese Funktion auszuüben.

Jagdvergabe

Der Jagdausschuss unter Obmann Bgm. a.D. Norbert Höretzeder hat nach 6 Jahren planmäßig die Genossenschaftsjagd von Atzesberg neu vergeben. Neuer Jagdpächter ist Herr Markus Pusch aus Ohnerstorf. Er wird mit seinen bewährten Ausgehjägern den Wildbestand betreuen, und so ein gutes Miteinander von Wild, Wald und Landwirtschaft ermög-

lichen. Wir bedanken uns bei den scheidenden Pächtern, Alois Pusch und Franz Löscher, für die engagierte Leitung der Jagd in den vergangenen Jahren.

Flurreinigung in Atzesberg

Nach mehreren Jahren war es wieder an der Zeit, in unserer Gemeinde nach achtlos Weggeworfenem und Verlorenem zu suchen. Eine erfreulich große Zahl engagierter Gemeindebürger und -bürgerinnen säuberte im April die Wege und Stra-



Ortsbauernausschuss v.l.: Siegfried Past, Josef Falkner, Mathias Höglinger, Markus Thaller; Obmann Josef Scharinger; Ing. Heribert Schlechtl (Bezirksbauernkammer), LAbg. Georg Ecker; nicht am Foto: Obmann-Stv. Martin Aichbauer.

ßenränder. Besonders durch die Mitarbeit unserer Vereine, der Stockschützen und des FC Scharntner, konnte von acht Sammeltrupps das Gemeindegebiet in kurzer Zeit vom Müll befreit werden. Start und Ziel dieser Aktion war der Bauhof in Ohnerstorf, wo sich zum Abschluss alle mit einem Imbiss stärken konnten.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen, erfolgreichen und vor allem gesunden Sommer!

Josef Scharinger

Gemeindefinanzen Atzesberg

Eröffnungsbilanz Voranschlag Rechnungsabschluss

Seit 1.1.2020 gelten neue Buchhaltungsvorschriften für Gemeinden. Die „Kameralistik“ wurde durch ein 3-Komponenten-System bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung abgelöst.

Damit verbunden war die Erstellung einer Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 und die Nacherfassung aller Vermögenswerte nach den neuen Richtlinien. Die Nutzungsdauer und die Abschreibung der Vermögensgegenstände orientieren sich dabei an der tatsächlichen Nutzungsdauer und sind nicht mit der Privatwirtschaft vergleichbar. Zuschüsse bei Investitionen werden gegengerechnet und verringern die Abschreibung.

Bei der Eröffnungsbilanz wurde eine Bilanzsumme von € 8.076.621,88 und ein Nettovermögen von € 1.445.619,93 ausgewiesen. Das Jahr 2020 wurde mit einem Nettoergebnis von minus € 17.174,02 abgeschlossen.

Das Jahr 2020 und auch die Budgetierung (Voranschlag) für das Jahr 2021 waren wegen der coronabedingten Mindereinnahmen bei den anteiligen Steuern und Abgaben (Ertragsanteile) schwierig, dies konnte jedoch durch zugesagte zusätzliche Fördermittel (KIP-Mittel,...) abgedeckt werden.

Das Jahr 2020 konnte in Finanzierungshaushalt mit einem Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von + 12.153,09 (lt. Nachtragsvoranschlag war noch ein minus von € 30.500,- budgetiert) abgeschlossen werden.

Im Jahr 2021 musste wieder ein Abgang von € 69.700,- ausgewiesen werden. Dieser Abgang kann jedoch durch zwischenzeitlich zugesagte neue Fördermittel bzw. Rücklagen bedeckt werden.



Unser Landjugendjahr startete, wie auch schon die Jahre zuvor, mit einer Jahreshauptversammlung.

Um eine Online-Jahreshauptversammlung etwas lebendiger zu gestalten, wurde jedem angemeldeten Mitglied vor Beginn ein kleines Jausensackerl inklusive einem selbst etikettierten Getränk vor die Tür gestellt.



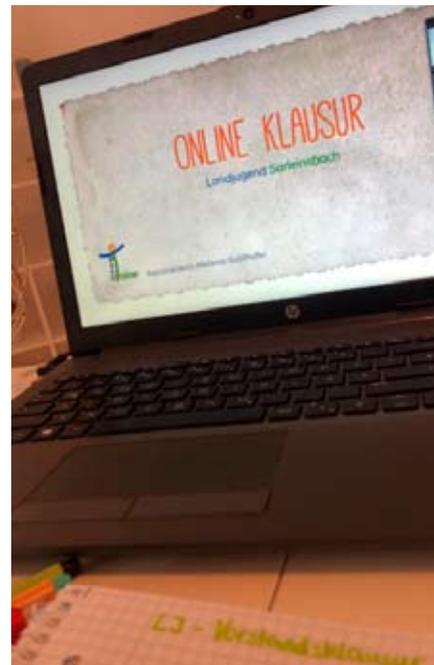
Dominik Kneidinger, unser Leiter seit dem letzten Jahr, wird nun durch unsere neue Leiterin Stefanie Thaller unterstützt.

Weiter ging es mit einer Online-Bierverkostung gemeinsam mit der Brauerei Schlägl, bei der Mitglieder aus dem ganzen Bezirk teilnahmen. Dabei wurden unter anderem Fragen über die Herstellung der verschiedenen Biersorten sowie zum Vertrieb geklärt.



Da es in herausfordernden Zeiten für Vereine umso wichtiger ist, das Jahr gut zu planen, war die Online-Vorstandsklausur ein wichtiges Thema für uns. Mithilfe einer Basistrainerin wurden die genauen Funktionen und Aufgabenbereiche besprochen,

die Teamfähigkeit verbessert und zukünftige Veranstaltungen ausgemacht.



Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass auch heuer wieder die „Landjugend hilft“ angeboten wird und gerne ausgenutzt werden darf. Im Mittelpunkt steht es dabei, die Einkäufe für Leute, die es momentan nicht können, zu erledigen.



Besonders für Menschen, die gerade ungern aus dem Haus gehen möchten, stellt dies eine tolle Möglichkeit dar, ihren Alltag so gut es geht zu bewältigen.

Dafür gerne einfach melden:

- Dominik Kneidinger
(0681/81676160)
- Stefanie Thaller
(0676/821263507)

Emilia Hain

StockSportVerein Atzesberg



Geschätzte Stocksportfreunde!

Das Jahr 2020 stand auch beim StockSportVerein Atzesberg im Zeichen der Corona-Pandemie. Nicht nur, dass die vergangene Wintersaison gänzlich abgesagt werden musste – auch das traditionelle Herzstück unseres Vereinsjahres – der Duo-Cup – musste aufgrund der verordneten Kontaktbeschränkungen

nier in unserer Partnergemeinde Sonnen den ersten Platz mit nach Hause nehmen – danke an unsere bayrischen Freunde für die gewohnt herzliche Gastfreundschaft.

Da uns aufgrund der Corona-Bestimmungen die jährliche Mitgliederversammlung zuletzt verwehrt blieb, musste die 2020 anstehende Wahl des Vereinsvorstands

Sofern es die Pandemiebestimmungen im heurigen Sommer zulassen, wird bei trockener Witterung im Steinbruch Ohnerstorf wie üblich jeden Freitag ab 19:00 Uhr fleißig trainiert. Ich lade alle Stocksportinteressierten zum Mitschießen oder auch nur zum Mitfiebern sehr herzlich ein.



und dem verspäteten Saisonstart im vergangenen Sommer nach einem geänderten Spielmodus ausgetragen werden. Im Beisein zahlreicher Zuschauer konnte hier das Team Franz Past / Josef Haugeneder knapp vor Thomas Prokesch / Alois Feicht (2. Rang) und Johann Brunner / Heinrich Zeller (3. Rang) den Sieg einfahren – nochmals herzliche Gratulation.

Auch grenzübergreifend konnten wir wieder in zweierlei Hinsicht aufhorchen lassen: Neben der musikalischen Untermalung beim geselligen Teil konnten wir beim traditionellen Brotzeitur-

ähnlich dem Modell von Gemeinderatswahlen abgehalten werden. Ich darf mich auf diesem Weg für die ansehnliche Wahlbeteiligung (knapp unter 50 %) und das große Vertrauen bedanken, das mir und dem gesamten Vorstandsteam entgegengebracht wurde. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Vereins bei den ausscheidenden Funktionären Franz Brunner (Beirat), Franz Fuchs (Beirat) und Hubert Fuchs (Kassenprüfer) für das jahrelange Engagement bedanken und die beiden neuen Mitglieder, Thomas Prokesch (Beirat) und Franz Past (Kassenprüfer) im Team herzlich willkommen heißen.

Mein aufrichtiger Dank gilt auch wieder den vielen guten Geistern und helfenden Händen, die bei den zahlreichen Aufgaben und Tätigkeiten im Vereinsalltag (Pflege und Erhalt der Anlage, Veranstaltungsorganisation, Bewirtung, Verschönerungsprojekte, usw.) tatkräftig mithelfen und damit die Qualität unseres Vereinslebens maßgeblich verbessern.

Zuletzt bleibt es zu wünschen, dass die Corona-Pandemie bald soweit eingedämmt ist, dass unser Leben und unser Vereinsgeschehen wieder wie gewohnt Platz finden kann.

Obmann Franz Krenn

Internorm®

Stocksportverein Union Sarleinsbach



CORONA - Harte Zeiten auch für die Freunde des Stocksports

Normalerweise präsentieren wir auf dieser Seite unsere sportlichen Aktivitäten und vor allem die Erfolge unserer Nachwuchsstocksportler/innen, aber heuer ist alles anders.



Seit mehr als einem Jahr konnten keine Meisterschaften und Stocksportturniere ausgetragen werden.

Seit November 2020 ist unsere Stocksporthalle wegen der Covid-Maßnahmen gesperrt. Aber wir sehen **Licht am Ende dieses Virus-Tunnels** und hoffen, dass wir ab Mai oder Juni wieder unseren geliebten Sport ausüben können.

Im Vorjahr haben wir in der **Lichtmühle** die durch einen Windsturm beschädigte Flutlichtanlage durch energiesparende **LED-Scheinwerfer** erneuert. Lei-



der konnten wir die neue Lichtanlage aufgrund von Corona und Ausgangsbeschränkungen im Winter nur sehr eingeschränkt und kurzfristig beim Eisstockschiessen testen



An dieser Stelle möchten wir uns bei den **EISMEISTERN** (Stellvertretend für die vielen Helfer möchten wir en Mayrhofer Emil und en Stöbich Marco namentlich nennen) sehr herzlich für ihre Arbeit bedanken, die obwohl nicht sicher war ob das Eisstockschiessen überhaupt erlaubt wird, viele Stunden freiwillig geleistet haben.

- Eismachen mittels Überspritzen (hier bedanken wir uns auch sehr herzlich bei der FF Sarleinsbach für die Geräteunterstützung!!!),
- Schneeräumen (oft bis in die späten Abendstunden hinein),
- Eishobeln
- usw.



Umsonst waren die Arbeiten allemal nicht, denn so konnten auch zahlreiche Eisläufer/innen auf der Teichanlage herumflitzen!!

Wir hoffen, dass ab Juni das Stockschiessen in der Halle wieder für alle möglich ist und werden dann sofort mit dem Ortscup und Pyramidencup voll durchstarten.

INFO

Im Spätsommer 2021 ist eine große Mitgliederveranstaltung (Ersatz für Jahreshauptversammlung) in der Stocksporthalle geplant. Wir freuen uns schon auf Wiedersehen mit Euch. Gsund bleiben.

*Für den Stocksportverein U. Sarleinsbach
Obmann Kehrer Wolfgang
und Schriftführer Bernhard Höglinger*

Corona – Lehrmeister der besonderen Art

Eine Herausforderung der Sonderklasse im Fach Krisenbewältigung und Solidarität war das vergangene Jahr!

Sehr eindrucksvoll erlebten wir, wie gut Zusammenhalt tut. Etwas mehr Normalität – danach sehnen wir uns alle. Gleichzeitig stellen viele Menschen die Frage, ob unsere Werteskala wirklich geeignet ist, die Herausforderungen der Zukunft nachhaltig zu bewältigen. Machen uns übertriebener Konsum, Geld und Macht wirklich glücklich? Oder sind Toleranz, respektvoller Umgang, Wertschätzung, Höflichkeit, Demut und Dankbarkeit die richtigeren Wegweiser in eine gute Zukunft?

Sozialsprenkel mit neuen Ideen

Unter den Einschränkungen leiden ältere Menschen ganz besonders. Der Sozialsprenkel stellte sich die Frage, wie man den betroffenen Personen etwas Freude und Abwechslung bringen kann. Herausgekommen sind zwei außergewöhnliche Projekte, die nichts kosten und trotzdem Anerkennung und Wertschätzung bringen!

Hochwertige Volksmusik „Zguada Stund a Liadl“

Die Idee, eine CD mit echter Volksmusik herauszubringen, stammt von

Dr. Bernhard Lang. Die Interpreten sind Vroni und Hans Falkinger, vulgo Strizlmühna's, aus Lembach. Wirkungsvoll gesponsert wurde das Projekt durch die Sarleinsbacher

Impulse, die Marktgemeinde Sarleinsbach, Truck Center bzw. KFZ Technik Katzinger sowie die OÖ. Versicherung. „Mehr als 100 % Region geht nicht“, bemerkt dazu SOM Obmann Max Wiederseder.

Die CD ist gratis! Wem sie gefällt ist eingeladen eine Spende für Menschen mit Beeinträchtigung zu machen. Das Geld bleibt natürlich auch in der Region, konkret wird Arcus Sozialnetzwerk unterstützt. Eine neue, sehr erfolgreiche Aktion!



Karten mit Mut machenden Sprüchen

Jeder Mensch freut sich über eine Karte mit einem lieben Kompliment oder aufbauenden Spruch. In Zeiten der Pandemie noch viel mehr!

Daher hat der Sozialsprenkel verschiedene Karten mit unterschiedlichen Sprüchen wie z.B. „Es gibt

Menschen, die machen das Leben schöner, einfach weil es sie gibt. Und du bist einer davon!“ oder „Anderen Menschen Gutes tun ist keine Pflicht. Es ist eine Freude, denn damit wächst unsere eigene Gesundheit und Glückseligkeit.“

**SOZIAL-
SPRENGEL**
OBERES MÜHLVIERTEL



Menschen Freude schenken – das ist doch wunderbar!

Neuer Rekord bei Essen auf Rädern

Mehr als 36.000 Portionen – so viel wie nie zuvor – wurden in der Aktion Essen auf Rädern im Coronajahr 2020 von Freiwilligen zugestellt. Die meisten Essen



lieferten Arcus Sozialnetzwerk bzw. die Altenheime. Stolze 11.000 Portionen wurden von regionalen Gasthäusern geliefert und damit die regionale Wirtschaft gestärkt.

Vorsichtshalber wurde am Anfang der Pandemie die Zustellung von jungen Menschen übernommen.

Jana Hain von der Landjugend sagte dazu passend – „Wenn zusätzlich jemand gebraucht wird – kein Problem wir machen das!“

Solche Aussagen der Jugend lassen uns zuversichtlich in die Zukunft schauen!

Neues Logo



Zur Verbesserung unserer Öffentlichkeitsarbeit haben wir uns der Dachmarke der oberösterreichischen Bibliotheken angeschlossen.

Lesezeichen mit dem neugestalteten Logo und unseren Kontaktdaten gibt es gratis bei uns in der Bücherei.

Neue Veranstaltung



Neu im Rahmen des Ferienprogramms 2020 war die „Hexerei in der Bücherei“. Aufgrund der großen Nachfrage werden wir diese Veranstaltung auch heuer wieder anbieten.

Neues aus der Pfarrbücherei

Neue Jahreskarte

Neu ist unsere große Jahreskarte, in der alle Medien (Bücher, Zeitschriften, DVDs, CDs, Spiele, Tonies, Tonie-Box) beinhaltet sind.

FAMILIENKARTE	GEBÜHR	ENTLEHNZEIT
klein (Bücher, Zeitschriften)	25,00 €	3 Wochen
groß (alle Medien!)	50,00 €	1 bzw. 3 Wochen

Neue Mitarbeiterinnen

Unser Team ist wieder gewachsen. Unsere neuen Mitarbeiterinnen freuen sich auf euren Besuch in der Bücherei: Leonie Burgstaller, Hannah Höglinger, Elisa Höller, Sabine Stallberger, Edith Pernsteiner und Gisi Güttler (von links nach rechts)



Neue Bücher

Wir versuchen immer sehr aktuell zu sein und euren Wünschen nachzukommen. Somit verfügen wir zur Zeit über ein reichhaltiges Angebot an neuen Romanen, Sach- und Bilderbüchern.



Ferienprogramm

Bereits seit mehr als 20 Jahren bietet die ÖVP Sarleinsbach ein jährliches Ferienprogramm, um für die Kinder eine spannende und abwechslungsreiche Ferienzeit zu gestalten. Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit für die zahlreichen Ideen, die Vorbereitung der einzelnen Aktivitäten und bei all jenen die freiwillig ihre Zeit zur Verfügung stellen, um die Umsetzung des Ferienprogrammes sicherzustellen.

Auch dieses Jahr erwartet die Kinder wieder ein gut abgestimmtes und vielseitiges Programm, das alt bewährte Programmpunkte genauso wie auch ganz neue Aktivitäten enthält.

FERIENPROGRAMM

Sarleinsbach 2021



Bis Ende Mai können noch Ferienprogramm-punkte eingebracht werden. (Rückmeldungen dazu bitte an Susanne Wurzinger unter susanne@wurzinger.info)

Der Imker-Verein Sarleinsbach

Mir wurde mal wieder bewusst wie schön es ist, dass ich besonders in Zeiten wie diesen ein Hobby wie die Imkerei ausüben darf. Gerade jetzt im Frühling macht es richtig Freude wenn man die Möglichkeit hat ohne besondere Einschränkungen seinem geliebten Hobby nachgehen zu können.

Natürlich sind auch wir als Imker-Verein durch die Einschränkungen aufgrund der Pandemie betroffen. Besonders von unseren älteren Vereinsmitgliedern höre ich immer wieder wie schade es ist, dass wir uns nicht allmonatlich zu unserer Stammtischrunde treffen können. An dieser Stelle möchte ich wieder mal alle Vereinsmitglieder und alle an der Imkerei Interessierte einladen mal bei uns vorbeizuschauen. Dies ist z.B. auch eine gute Gelegenheit über das eine oder andere Problem mit den Bienen zu diskutieren. Ich persönlich, und ich denke auch erfahrene Imker-Kollegen, sind gerne dazu bereit, unseren Neulingen, natürlich auch außerhalb unserer Stammtischrunde, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Ortsgruppe Sarleinsbach besteht derzeit aus 35 aktiven Mitgliedern, die wir dank unserer guten Organisation im Verein und Landesverband



bestmöglich unterstützen können. Vereinsintern sind wir sehr gut mit diversen Imkerei Geräten ausgerüstet, die natürlich unsern Mitgliedern jederzeit zu Verfügung stehen.

Die Bienenhaltung erlebt gerade in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Aufwärtstrend. Sie wird im Gegensatz zu früheren Jahren wieder jünger und weiblicher. All jene die sich bereits mit der Bienenhaltung beschäftigen, und noch in keinem Imkerverein Mitglied sind, sind natürlich bei uns herzlich willkommen. Ich persönlich denke, dass eine Mit-

gliedschaft auf Grund der guten landesweiten Organisation viele Vorteile mit sich bringt. Dem OÖ-Landesverband und deren Vereinen stehen Fördermittel von ca. zwei Millionen Euro aus EU, Bund, Land und Gemeinden zur Verfügung.

Ich darf auch heuer abschließend wieder darauf hinweisen das sich unsere Honigproduzenten freuen, wenn die Bevölkerung die so wertvollen Bienenprodukte direkt bei den heimischen Imkern kauft.

Bei Interesse, Kontakt: Obmann Hans Pühringer 0664/73555728.



Ferienprogramm 2020: Reges Interesse der Kinder an Bienen und ihren Produkten.

Spiegel Eltern-Kind-Gruppen

Farbenfroh in den Frühling



Nicht nur Kinder brauchen andere Kinder, um sich entfalten zu können. Auch Eltern brauchen Orte, an denen sie mit anderen Eltern über dies und das, vor allem aber über den Familienalltag reden können. Besonders seit dem letzten Jahr zeigt sich, wie wichtig diese Begegnungsangebote sind. Und wie sehr sie den Familien fehlen!!

Es freut uns wirklich sehr, dass unsere Schaufenster-Aktion „Farbenfroh in den Frühling“ im Marktbereich so tatkräftig und zahlreich unterstützt wurde. Vielen herzlichen Dank an alle

kleinen Spielgruppen-Künstler und den Kindergarten-Kindern samt Team für die tollen Zeichnungen und Basteleien, aber auch allen „Fensterbesitzern“ ein aufrichtiges Danke! Ohne euch wäre es nur eine Idee geblieben!

Gemeinsam haben wir ein buntes und vielfältiges Kunstwerk geschaffen und vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert!! Hier ein paar Eindrücke:

Leider gibt es aktuell noch kein grünes Licht für die Wiederaufnahme unserer Arbeit im Treffpunkt. So nutzten viele Gruppenleiterinnen in der Zwi-

schenszeit die unterschiedlichsten Online-Angebote zur fachlichen Weiterbildung, um dann wieder voll motiviert und mit neuen Ideen starten zu können. Übrigens, Anmeldungen für den Herbst können bei Karin Wögerbauer (0650/85 21 500) noch bis Ende Juli gemeldet werden.

Wir bleiben voller Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen mit euch!

Für das Team vom Spiegel-Treffpunkt: Karin Wögerbauer



Sparkasse unterstreicht die Partnerschaft mit den Vereinen und unterstützt die Vorhaben des Musikvereines Sarleinsbach für den Ankauf einer neuen Tracht und die Erneuerung des Daches am Zeughaus der FF-Sarleinsbach mit einem namhaften Spendenbeitrag.

#glaubandich
sparkasse.at/smw

SPARKASSE
Mühlviertel-West

**Starkes
Service.
Starke
Bank.**



*Franz Schwarzbauer (Leiter Filiale Sarleinsbach),
Roland Katzinger (Kommandant FF Sarleinsbach), Ing.
Walter Öhlinger (Obmann Musikverein)*

Von den Falkensteinern bis zur Kollerschlager Häuserchronik

Die Ausgabe Nr. 28 der Reihe „Kultur und Geschichte im Bezirk Rohrbach“ des Bezirksheimatvereins ist soeben erschienen.

Der Bogen spannt sich diesmal von der Burgruine Falkenstein im Rannatal und den aktuellen Sanierungsarbeiten (*Bgm. Martin Raab, Mag. Matthias Koopmann, Kons. Felix Grubich*) über den gebürtigen Hofkirchner Mauritius Herold, der sich vor 100 Jahren als Oberbereiter für den Weiterbestand der Spanischen Hofreitschule in Wien eingesetzt hat (*Kons. Hubert Neissl, Kons. Otmar Wandl*), über den Nebelberger „Hauptstecka“ (*Heinrich Pfoser*), über den Augustiner Chorherren und Pfarrer von St. Peter Wilhelm Pailler, der viele Weihnachtslieder vor dem Vergessen bewahrt hat, über das Kindlwiegen in St. Peter, über eine Christbaumfeier mit dem St. Veiter Schulleiter Hans Schnopfhagen, dem Komponisten unserer

Landeshymne (*alle Raimund Holly*), über Portraits von zwei Obermühlviertlern, nämlich den aus Gemeindepolitik und Judo-sport bekannten ehem. HS-Direktor Kons. Franz Haugeneder aus Niederwaldkirchen und den kürzlich verstorbenen Grafiker Gerhard Hirschrodt aus St. Martin (*BHfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner*), über Henker und Hexen in der Herrschaft Sprinzenstein (*Mag. Wolfgang Sauber*), über die Geschichte der Mühlkreisbahn (*OSR Karl Schützeneder +*) und schließlich bis zu einer Zusammenfassung der im vergangenen Herbst erschienen Kollerschlager Häuserchronik (*Franz Saxinger*). Die Redaktion oblag Kons. Felix Grubich, das Layout besorgte Ignaz Märzinger.

Die 88 Seiten umfassende A5-Broschüre ist um € 10.- auf den Gemeindeämtern und in der Buchhandlung Frick in Rohrbach



erhältlich. Auf Wunsch wird sie auch zugesendet, Bestellungen an Obmann Franz Saxinger, 0676/5287025 od. f.saxinger@eduhi.at.

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre Beiträge zu Kultur und Geschichte im Bezirk Rohrbach. Informationen über den Bezirksheimatverein finden Sie unter der Webadresse <https://heimatverein-bezirk-rohrbach.jimdofree.com>.

NACHHILFE Englisch-Spanisch-Deutsch

Lerncoaching
Prüfungsvorbereitung
Unterricht
Konversation
€ 20,-/Stunde

KORREKTORAT bzw. LEKTORAT Englisch und Deutsch

Privatkunden: € 25,-/Stunde
(Fach-, Bachelor-, Masterarbeiten etc.)
Firmen: € 35,-/Stunde

ÜBERSETZUNGEN Englisch und Deutsch Honorar nach Kostenvoranschlag



**SPRACH/
DIENSTLEISTER
OBERÖSTERREICH**

Maria Falkner Akad.Ü.

Vatersreith 24
4144 Oberkappel

Telefon: ++43-(0)7284-628
Mobil: ++43-(0)664-73138549
eMail: maria_falkner@aon.at



Honorare netto
(§ 6 Abs.1 Z 27 UStG)



Obwohl 2020 durch die Corona-Pandemie ein ganz anderes Jahr war, konnten wir einige Aktivitäten feiern.

Im März banden 2 Goldhauben-Frauen wieder viele Palm-buschen.

Die Tradition des Kräutersträußchen binden für den 15. August wurde mit viel Freude und Begeisterung durchgeführt.

Unsere Goldhäubchen-Mädchen teilten die gesegneten Sträußchen nach der Messe an die Bevölkerung aus.



Goldhaubengruppe



Feier möchten wir jetzt jährlich zu Ehren der Hl. Notburga gestalten.

Beim Erntedankfest brachten unsere Goldhäubchen-Mädchen wieder viele Erntegaben zum Marktplatz wo wir gemeinsam die Hl. Messe feierten.

schieden.

Besonders fehlen wird uns „Falkner Elisabeth“ die als Schriftführerin tätig war und uns bei allen anderen Dingen immer sehr geholfen hat.



Ein besonderes Fest für unsere Gruppe war die Feier am 13.09.2020 zu Ehren unserer Patronin der Hl. Notburga. „Die Chorreichen 7“ verschönerten uns die Hl. Messe die wir bei herrlichem Wetter mit der Pfarrbevölkerung am Marktplatz feierten. Danach gab es Gugelhupf und Mehlspeisen zum Verkauf. Diese

Bei der Missions-Sammlung am 13.10.2020 spendeten wir den Reinerlös von unserem Notburga-Fest. Wir konnten mit dieser Spende für den Ort „Jemen in Ora“ 3 Ziegen und 15 Pack. Babymilchpulver kaufen.

In diesem Jahr mussten wir uns leider von 3 Mitgliedern verab-

Es ist uns ein Anliegen damit diese Tradition weiterhin bestehen kann, dass wir neue Mitglieder in unserer Gruppe begrüßen können. Auch über neue Goldhäubchen-Mädchen würden wir uns freuen.





Kameradschaftsbund Sarleinsbach

Trotz der Absagenflut im letzten Jahr darf ich ein paar Aktivitätssplitter der Kameraden präsentieren.

* Das vereinsinterne **Lattlschießen** am 30. Mai hat Martin Brunner vor Franz Krenn und Franz Meisinger gewonnen. Danke dem SSV Atzesberg für die Bereitstellung der Anlage.



Die Sieger mit der umsichtigen Organisatorin. V.li. Evelyn Krenn, Franz Krenn(2.), Martin Brunner (1.) und Franz Meisinger (3.)

* Am 25. Juli stand unsere **Sommeraktivität** am Programm. Nach der Wanderung nach Atzesberg haben wir uns auf der Kegelbahn ausgelassen und sind dann zur Asphaltanlage in Ohnerstorf zurückgekehrt. Mit dem Lattlschießen haben wir die Kombiwertung vervollständigt. Verdienter Sieger wurde unser neues Mitglied Franz Past, Ohnerstorf vor Josef Öller, Leiten und ex equo Josef Haugeneder und Leopold Stöbich. Danke



Sommeraktivität: So sehen Sieger aus! V.li. Josef Öller (2.), Franz Past (1.), Leopold Stöbich und Josef Haugeneder (ex aequo 3.)

dem Kegelverein und dem Stockschützenverein Atzesberg für die Nutzung der Anlagen, dem Grillmeister Thomas Prokesch und den zahlreichen Kameraden für die Beteiligung.

* Vom 16. - 19. Oktober haben wir uns mit 4 Personen bei der **Dachrenovierung des FF-Hauses** beteiligt. Danke für den Einsatz. Wir haben bei dem sehr gut organisierten Einsatz der Feuerwehr gerne mitgeholfen.

* Am 22. Oktober waren wir mit einer Abordnung bei der **75er Feier** von Kamerad Leopold Stöbich dabei. Das war erst gemütlich!

* Anfang November haben wir uns anlässlich des Terrors in Wien mit der **Trauerbeflaggung** beim Kriegerdenkmal solidarisch mit der Staatstrauer gezeigt.



V.li. Franz Falkner, Gattin Resi mit Jubilar Poldl, Franz Meisinger und Franz Brunner

* Am 28. November haben wir uns um das Aufstellen des von der Fam. Stöbich Alois und Leopoldine gespendeten Christbaums gekümmert. Ende Jänner wurde der **Christbaum** auch wieder



Da steht er noch! v.li. die Spender Leopoldine und Alois Stöbich mit Obmann Franz Meisinger

weggeräumt. Danke allen Beteiligten, vor allem dem Chauffeur Reinhard Ecker und der Fa. Scharinger für das kostenlose Leihen des LKW.

* Am 7. Dezember haben Franz Meisinger und Martin Brunner € 600,- an die Rundschau übergeben. Wir haben damit die **Weihnachtsaktion**, namentlich Frau Vanessa Arnreiter aus Pfarrkirchen, aus unserem Sozialfonds unterstützt.

* Am 24. Dezember hat Josef Öller aus Leiten das **Friedenslicht** in Rohrbach geholt und dann in der Kirche platziert. Die persönliche Betreuung musste leider entfallen. Dank an Maria Höfler für die passenden langen Kerzen bei der Selbstabholung.

* Anfang 2021 haben wir mit einer internen **Unterschriftenaktion** aufgezeigt. Wir tun damit unser und des OÖKB Interesse kund, dass die Ausstellung "O.Ö. Wehr-, Vereins- und Landesgeschichte" nach dem Auszug aus dem Schloss Ebelsberg eine neue würdige Bleibe bekommt.

* Am 10. April 2021 haben wir uns zu sechst an der **Flurreinigungsaktion** der Gemeinde Sarleinsbach beteiligt. Wir wurden Richtung Sprinzenstein wie eh und je fündig.



Am Ziel bei Josef und Margit Grabner (Danke fürs Bier!)

Es hat sich also eh was getan - wo wird das nur hinführen, wenn wir wieder so richtig dürfen? :-)

„Wir fördern Frieden“ – das ist unser Leitspruch!

Meisinger Franz, Obmann

Reiterverein

Der Pandemie geschuldet, musste auch der Reiterverein die beiden „wichtigsten“ Veranstaltungen mit dem Pferdefest und dem Leonhardritt im Jahr 2020 absagen.

Auch die monatlichen Stammstische konnten nicht abgehalten werden. Die Geselligkeit innerhalb des Vereines kam zweifelsohne zu kurz. Die Generalversammlung 2021 wird nach Möglichkeit noch nachgeholt.

Daher gibt es auch rückwirkend gesehen nicht sehr viel zu berichten. Sieht man auch den positiven Aspekt, kamen trotzdem die gemeinsamen Stunden mit unseren Pferden nicht zu kurz.

Im Dezember 2020 erreichte uns die traurige Nachricht, dass **Leopold Gahleitner**, vulgo „Englehrer Poidl“ im 84. Lebensjahr verstarb. Nur ganz wenige RV-MitgliederInnen konnten ihn am letzten Weg begleiten.

An dieser Stelle noch einmal ein „Vergelt's Gott“ im Namen des Reitervereines und seiner Reiterfreunde für seine Verdienste um den Leonhardritt.

Die Familie Gahleitner hat viele Jahre die „Pfarrerpfede“ bereitgestellt und sie für dieses Fest besonders herausgeputzt. Sie haben das immer als eine besondere Ehrenaufgabe gesehen. Eine Nachfolge wird schwierig zu finden sein.



Im Jahr 2021 stehen wir quasi in den Startlöchern. Wenn die Rahmenbedingungen es möglich machen, werden wir unsere traditionellen Veranstaltungen auch wieder durchführen.

Nach dem Motto „Mut zum Tun“ bleiben wir optimistisch und zuversichtlich, dass gewisse Dinge bald wieder möglich sein werden.

Obmann Franz Schwarzbauer

Turnen und Tanzen für ein gesundes Herz und gegen das Vergessen

Beim Turnen und Tanzen sind wir multitaskbar, denn wir kombinieren dabei Kondition, Kraft, Ausdauer, Koordination und soziale Interaktion.

Tanzen und Turnen gehört zu den gesündesten Bewegungsarten. Regelmäßiges Turnen und Tanzen stärkt das Herz-Kreislauf-System und schützt vor Demenz.

Aus diesen Grund turnen und tanzen wir seit über 30 Jahren in Sarleinsbach.

Das Erlernen und freudige Üben von Tänzen erfordert eine komplexe, lobenswerte Gehirnleistung. Zu dem Gleichgewichtssinn und die Flexibilität beim Gehen optimiert werden,

reduziert die regelmäßige Bewegung zur Musik, auch die Sturzgefahr bei älteren Menschen.

Turnen und Tanzen steigert das Wohlbefinden. Leider zwingt uns Corona zu einer Pause.

Viele von uns nützen die Zeit den Fit-Pass des Seniorenbundes zu benützen und die vorgegebenen Übungen zu machen. Was uns jedoch sehr fehlt ist die Gemeinschaft.

Aber was nicht abgesagt ist: Radfahren- Nordic Walken- Wandern und neu wird das Knitteln aber auch vieles andere, wie Lachen- Singen und vor allem Leben.



Wir hoffen doch, uns bald wieder zu den Übungen sehen zu können!

*Turn und Tanzleiter
Alois Hehenberger*

Cafe - Konditorei - Bäckerei

Cafe direkt am Marktplatz 4
Tel. 0664 / 9416693

www.lisis-backstubn.at



Liebe Gartenfreunde,

das letzte Jahr und auch der Start in das Jahr 2021 sind nach wie vor geprägt von den Corona Einschränkungen. Daher konnten wir unsere geplanten Vorträge und auch die JHV leider nicht durchführen. Wir sind aber zuversichtlich, dass es Im Herbst wieder möglich sein wird! Wir hoffen jedenfalls sehr darauf!

Die Kontakte eingeschränkt, und das Freizeitleben fast stillgelegt, wurde die zur Verfügung stehende Zeit anders genutzt ,..... so auch unser Obmann Schorsch der seinen flexiblen Gartenzaun für den nächsten Winter vorbereitet hat □.



Nicht nur Schorsch sondern auch viele andere Menschen betätigten sich



OBST- UND GARTENBAUVEREIN SARLEINSBACH

im Garten,.....

Schließlich kann man diesen nicht einfach abschalten oder auf Kurzarbeit schicken! Hier gibt es immer etwas zu tun. Somit wurde viel Zeit auch im eigenen Grün verbracht, was viele dazu veranlasst hat sich diesen zu verschönern oder umzugestalten! Daher kein Wunder, dass Baumschulen und Gartencenter in der Coronazeit regelrecht gestürmt wurden.

Auch unsere Frühjahrsbestellung konnte nicht vollständig geliefert werden, da die Baumschule noch nie dagewesene Nachfragen zu bewältigen hat.

Erster „Tag der Streuobstwiese“ in Österreich

Die ARGE Streuobst und der Umweltdachverband rufen gemeinsam den ersten „Tag der Streuobstwiese“ aus. Am Freitag, den 30. April 2021 soll in ganz Österreich die Bedeutung von

Streuobstwiesen für die Gesellschaft und für die Tier- und Pflanzenwelt hervorgehoben werden. Um diese Jahreszeit sind in vielen Streuobst-Regionen Österreichs die Birnen- und Apfelbäume in voller Blüte. Streuobst-Initiativen, u.v.m. werden diesen Tag nutzen, um auf Streuobstwiesen als Ort der Biodiversität, der Obstvielfalt, der Erwerbsgrundlage, des Genusses und der Erholung hinzuweisen.

Was ist Streuobst?

Unter Streuobst versteht man im allgemeinen großwüchsige Bäume verschiedener Obstarten, Obstsorten und Altersstufen, die an Ortsrändern, auf Feldern, Wiesen und in Hofnähe in unregelmäßigen Abständen „gestreut“ stehen. Zum Streuobst werden aber auch Einzelbäume an Wegen, Straßen und Böschungen, Baumreihen sowie Anlagen mit regelmäßigen Abständen gezählt.

Die typische Baumform des Streuobstbaumes ist der Hoch-

GLANZSTÜCK
KOKON

TOPIC[®]
Die Türen-Manufaktur

Werde Teil des TOPIC-Teams - wir suchen DICH:

- Lackierer/in
- Stv. Teamleiter/in
- Facharbeiter/in
- Instandhalter/in

Bewerbung an:

bewerbung@topic.at / +43 (0) 7283 8230-363

stamm. Die Obstbaumbestände sind Zeugnisse traditioneller Lebensformen. Seit Jahrhunderten prägen Streuobstflächen das Landschaftsbild und haben damit auch wichtige Funktionen in der Ortsbildgestaltung übernommen. Die wirtschaftliche Bedeutung des Streuobstes hat im Zuge der Mechanisierung in der Landwirtschaft sehr stark abgenommen. Heutzutage kann man Obst zu jeder Jahreszeit kaufen und ist somit für jeden Haushalt immer verfügbar. Das Tafelobst stammt heute fast ausschließlich aus Spindelobstkulturen. Im Gegensatz zum Erwerbsobstbau, der sich auf wenige Hochleistungssorten konzentriert, bietet der Streuobstbau eine schier unüberschaubare Sortenvielfalt. Bei Neuanlagen wird heutzutage auf Sorten, die eine gewisse Toleranz zu unseren Pflanzenkrankheiten haben, zurückgegriffen. Die Auswahl der Arten und Sorten hat entscheidenden Einfluss auf den späteren Pflegeaufwand. So benötigen Süßkirsche und Walnuss nur sehr wenig Schnitt. Apfel, Birne und Zwetschke sind dagegen sehr schnittbedürftig, aber auch unter den verschiedenen Sorten gibt es erhebliche Unterschiede. Die für Streuobstbestände besonders starkwüchsigen Sorten, wie zum Beispiel der Rheinische Bohnapfel oder der Boskoop, benötigen mehr Schnitt als schwächer wachsende Sorten. Zur Sortenauswahl empfiehlt es sich, Rat von Fachleuten zu holen. Bei der Pflanzung werden schon die Weichen für die spätere Entwicklung des Obstbaumes gestellt.

Die bekannten Maßnahmen, wie Pflanzgitter gegen Wühlmäuse oder der sehr wichtige Pflanzenabstand sind zu berücksichtigen. Es ist ein Trugschluss, dass Streuobstbäume keine Düngung bräuchten. Es gibt sicherlich Sorten, die mit sehr wenig Düngung auskommen, aber im Allgemeinen muss auch auf Streuobstflächen gedüngt werden. Probleme mit Schädlingen und Pilzbefall

lassen sich durch die richtige Sortenauswahl reduzieren. Die heute noch erhaltenen Streuobstanlagen charakterisieren sich durch eine Mischung von Alt- und Jungbäumen, aber auch durch die noch alten Sorten. Streuobstanlagen sind Landschaftsobjekte, die unser Ortsbild maßgeblich prägen und daher unbedingt erhalten werden müssen.



Streuobstsorte des Jahres 2021: Achatzbirne

Mit der „Streuobstsorte des Jahres“ wird eine Sorte stellvertretend für alle gefährdeten Obstarten ins Rampenlicht gerückt. Die Achatzbirne ist die Botschafterin der Vielfalt 2021. Sie wird als spät reifende, reichlich und früh tragende Mostbirne ersten Ranges bezeichnet.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr im Garten!

*Schriftführerin Brigitte Höglinger
Obmann Schorsch Gierlinger*

Pomologische Beschreibung (Dr. Siegfried Bernkopf)
Synonyme: „Ahatzibirne“, „Achatzibirne“; Herkunft, Verbreitung: Herkunft ungesichert; wahrscheinlich Zufallssämling aus dem Lavanttal, vermutlich vor 1850; in Österreich sehr selten.
Fruchtmuster: ca. 20-jähriger Hochstamm auf OHF333, Gemeinde Weilbach
Größe: klein; 51-61 mm hoch, 59-72 mm breit, 92-144 g schwer;
Form: stumpfkreiselförmig, kelchbauchig; gleichhälftig; Querschnitt rundlich bis schwach eckig; Relief glatt bis gering flach kantig, teils gering kelchrippig;
Schale: glatt bis etwas beulig, matt glänzend, mitteldick, mittelzäh; Grundfarbe grün bis gelblich grün; Deckfarbe rot bis braunrot, verwaschen bis deckend, Deckungsgrad 20-50%; Lentizellen zahlreich, klein, graubraun, meist hellgrün bis rötlich umhobt, wenig auffällig;
Stielbucht: flach, eng, teils durch Wulst eingeengt, flächig grau bis graubraun berostet; Rand wulstig;
Stiel: mittellang, 20-26 mm, mitteldick, holzig bis gering fleischig, grünlich grau bis graubraun;
Stielsitz: in Stielbucht eingesteckt, teils von Wulst etwas zur Seite gedrückt;
Kelchbucht: teils fehlend, sehr flach, mittelbreit; Rand glatt bis schwach grobrippig; Kelch: groß, offen; Blättchen groß, aufliegend, hell-grau, an der Basis vereint;
Kelchhöhle: klein, schüsselförmig; Kerngehäuse: groß, kelchständig; Achse geschlossen; Kammern groß, geschlossen; viele Kerne, mittelgroß, länglich oval, teils lang zugespitzt, schwarz, gut ausgebildet; Steinkranz im Fruchtlängsschnitt kurz spindelförmig, mittel-grob bis grob granuliert;
Fleisch: hell gelblichweiß bis cremefarben, mittelfest, bald weich und teigig, grob- bis mittelfeinzellig, sehr saftig; herb säuerlich-süß, ohne Würze;
Zuckergehalt: 14,8-15,6° KMW; 72-76° Oechsle; 16,9-17,9° Brix.
Erntereife: Anfang Oktober;
Verwendung: Saft, Most, Schnaps.
Baum: Wuchs schwach; Krone auf Sämling pyramidal, teils schwach hoch kugelig
Sonstige Eigenschaften: relativ robust gegenüber Krankheiten
Kontakt: Dr. Siegfried Bernkopf, Email: siegfried.bernkopf@aon.at



Gesundheit schützen, Wirtschaft stützen und Arbeitsplätze erhalten: So soll Oberösterreich wieder stark werden.

Diese Maßnahmen bringen schnelle und kraftvolle Hilfe in der Krise:



Pakt für Arbeit und Qualifizierung.
Politik, Sozialpartner und AMS arbeiten eng zusammen.



Betriebe unterstützen.
Aus- und Weiterbildung schaffen die Fachkräfte für die Zukunft.



Standort stärken.
1,2 Milliarden Euro fließen zusätzlich in Investitionsprojekte.

Das Gebot der Stunde: Arbeit sichern und allen ohne Arbeit helfen, rasch wieder in Beschäftigung zu kommen.

Landeshauptmann Thomas Stelzer präsentiert Kraftpaket gegen Arbeitslosigkeit:

Milliarden-Investitionen für Aufschwung und Beschäftigung.

Oberösterreich hält in der Krise zusammen: Land OÖ, Arbeitsmarktservice, Sozialpartner und Sozialministerium stellen heuer 342 Millionen Euro für den Kampf gegen Arbeitslosigkeit zur Verfügung. Mehr als 100.000 Menschen profitieren von den Maßnahmen. Zusätzlich investiert OÖ 1,2 Milliarden Euro, um die Wirtschaft anzukurbeln und neue Jobs zu schaffen.



Für Landeshauptmann Thomas Stelzer ist klar: „Wir stemmen uns mit aller Kraft gegen die Krise und Arbeitslosigkeit.“

„**U**nsere Motto für das heurige Jahr lautet: Arbeit, Arbeit, Arbeit. Ziel ist, dass am Ende der Kurzarbeit Beschäftigung steht und nicht Arbeitslosigkeit“, umreißt Landeshauptmann Thomas Stelzer die Stoßrichtung des neuen Kraftpakets im Kampf um jeden Arbeitsplatz und jeden Betrieb.

Auch die renommierten Wirtschaftsforscher von Wifo und EcoAustria sowie Arbeitsminister Martin Kocher haben zuletzt Oberösterreichs Initiative lobend hervorgehoben, im Kampf gegen die Krise stark auf Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten und Arbeitslosen zu setzen.

So kämpft OÖ um jeden Arbeitsplatz:



1,2 Milliarden Kraftpaket für OÖ

Durch den Oberösterreich-Plan entstehen 13.800 zusätzliche Arbeitsplätze im Land.



342 Millionen Euro

für Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für OberösterreicherInnen auf Arbeitssuche.



102.000 Menschen

in Oberösterreich werden von den Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen profitieren.



Das OÖ-Kraftpaket nach Maß für Arbeit und Wirtschaft.



Gegen die Krise stemmen

Dabei werden Oberösterreich seitens der Wissenschaft deutlich bessere Ausgangspositionen bescheinigt als anderen Regionen, so beispielsweise die nach wie vor niedrigste Arbeitslosenrate aller Bundesländer. „Das gibt Kraft und Zuversicht. Wir blicken aber weniger auf

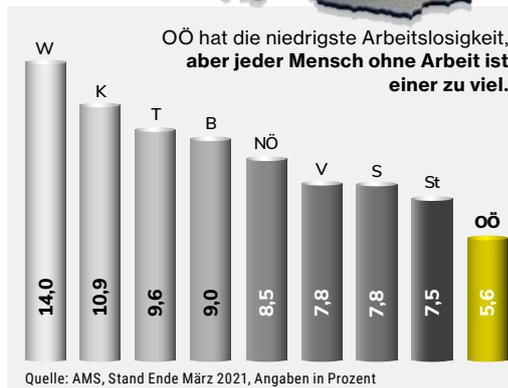
Vergleiche als vielmehr auf Schicksale. Und daher stemmen wir uns mit aller Kraft gegen Krise und Arbeitslosigkeit“, verspricht Landeshauptmann Thomas Stelzer.

„Am Ende der Kurzarbeit muss Beschäftigung stehen, nicht Arbeitslosigkeit!“

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER

Insgesamt umfasst der OÖ-Plan zusätzliche Investitionen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro. Initiiert werden damit im ganzen Land Projekte im Wert von 2,5 Milliarden Euro.

Mehr zum Oberösterreich-Plan: www.thomas-stelzer.at/ooe-plan



Elternverein der Volksschule Sarleinsbach

**ZUSAMMENKOMMEN ist ein Beginn,
ZUSAMMENLEBEN ist ein Fortschritt,
ZUSAMMENARBEITEN ist ein Erfolg.**

schrieb Henry Ford



... Und gerade in dieser herausfordernden, für uns alle außergewöhnlichen Zeit, ist eine gute Zusammenarbeit und Zusammenhalt wichtiger denn je. Eine Zeit - geprägt von Homeoffice, Homeschooling, Lockdown, Testen, Masken,....

Immer wieder diese Fragen und Gedanken: Wie lange dürfen sie noch in die Schule gehen? Gehen die Kinder dann jeden Tag oder wechseln sie wieder in den Schichtbetrieb?

Unsere Projekte und Veranstaltungen, die wir in den letzten Jahren durchgeführt haben und schon fixer Bestandteil in einem abwechslungsreichen Schuljahr waren, sind auch in diesem – so wie teilweise im letzten – Schuljahr wegen der Corona-Pandemie leider nicht möglich (zB Nikolausfeier in der Pfarrkirche, Schulkino vor den Semesterferien, Schuljause,...).

Damit das Schuljahr trotzdem bunt bleibt, versuchen wir - soweit dies möglich ist - die Kinder zu unterstützen. So haben wir bereits im Herbst Kopfhörer gesponsert, die im Unterricht benötigt werden.

Wie auch in vielen anderen Bereichen, passen auch wir uns den Bestimmungen an und trotzdem ist es uns in dieser schwierigen Zeit schon gelungen die Kinder zu überraschen.



So bekamen die Kinder in der Schule eine kleine Gabe, einen kleinen Gruß vom Nikolaus, die es sonst bei der Nikolausfeier gibt.



Am Faschingsdienstag gab es traditionell Krapfen für alle.



Bei der Schuleinschreibung im März erhielten alle Schulanfänger einen Muffin.

Natürlich freuen wir uns schon wieder darauf, endlich wieder gemeinsam mit den Kindern die Veranstaltungen und Projekte durchführen zu können.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Pädagogen/-innen Gesundheit und viel Durchhaltevermögen in dieser außergewöhnlichen Zeit!

DANKE FÜR DAS VERTRAUEN

Da ich mit 1. April 2021 die Pension angetreten habe wird unser Geschäft am Marktplatz 12 in Sarleinsbach geschlossen. Meine Frau und ich möchten uns auf diesem Weg für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir hoffen eure Anliegen stets zu eurer Zufriedenheit ausgeführt zu haben. Leider konnten wir keinen Nachfolger finden, der in dieser doch sehr herausfordernden Zeit unser Geschäft weiterführen wird.

KONTAKT

Elektro Höglinger e.U.
Ewald Höglinger
Marktplatz 12, 4152 Sarleinsbach
Tel.: 0699 / 120 500 02
www.elektro-hoeglinger.at

ELEKTRO
höglinger e.U.
4152 SARLEINSBACH | ELEKTRO-HOEWGLINGER.AT



Christine und Ewald Höglinger

Freiwillige Feuerwehr Sarleinsbach



Die Freiwillige Feuerwehr Sarleinsbach nützt gern die Gelegenheit und berichtet über besondere Ereignisse in den vergangenen Monaten.

Ein herausforderndes Jahr

Seit mehr als einem Jahr begleitet uns nun das Corona Virus. Corona hat zu einem Stillstand geführt und viele Veränderungen verursacht. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden und unsere normale Übungsroutine konnte nicht wie gewohnt fortgesetzt werden.



Ab Mitte des Jahres durften wir wieder Monatsübungen abhalten und zahlreiche Fortbildungen wurden online abgehalten.

Einsätze 2020



Gleich zu Anfang der Pandemie hatten wir herausfordernde Einsätze. Am 31.03.20 wurden wir zu einem Einsatz mit dem Stichwort „Brand KFZ“ zu einem großen Holzverarbeitenden Betrieb in Sarleinsbach gerufen. Hierbei handelte es sich um einen Elektrostapler der beim Ladevorgang in Brand geraten war.

Am 09.04.20 wurde unsere Feuerwehr zu einem Einsatz mit Stichwort „brennender Öltank“ gerufen.



Beide Einsätze konnten unter Einhaltung der erforderlichen Corona Schutzmaßnahmen abgearbeitet werden.

Insgesamt hatten wir vergangenes Jahr 65 Einsätze. Davon 5 x Brandeinsätze, 2 x Tierrettungen, 5 x Binden und Auffangen von Flüssigkeiten, 4 x Pumarbeiten, 8 x Einsätze auf Verkehrswegen (Sturm, Hochwasser, Öl,...) Die restlichen sind Kanalspülungen und Wasserversorgungen. Auch zu Ende des Jahres haben wir bei den COVID 19 Massentestungen freiwillig mitgeholfen.

Feuerwehrynachwuchs

Im vergangenen Jahr gab es



gleich vier Mal Nachwuchs. Dabei wurde unser Feuerwehrstorch aufgestellt und unseren frisch „gebackenen“ Papas gratuliert.

Zelten der Feuerwehrjugend



Anfang August durften wir einen Jugendtag im Feuerwehrhaus abhalten. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Sprinzenstein hat der Nachmittag mit dem Aufbau des Feuerwehrzelts für die Nacht begonnen. Anschließend gab es eine Abkühlung mit einer Schaumparty. Danach stand Knackerbraten am Lagerfeuer am Programm. Der Abend wurde mit





Spiele und Lagerfeuerliedern abgerundet. Erschöpft durch diesen Nachmittag zog sich die Feuerwehrjugend in ihre Schlafsäcke zurück. Der Morgen begann mit einem Frühstück. Danach begannen die „Aufräumarbeiten“ und das Abbauen der Zelte. Für die Kinder war es ein abenteuerliches Erlebnis.

Erneuerungen

Nebenbei zu unseren Tätigkeiten haben wir auch immer wieder fleißig im Zeughaus gearbeitet. So wurden die Tore automatisiert und können per Funk von den Fahrzeugen aus bedient werden. Außerdem wurden außen bei den



Toren Blitzleuchten montiert, die beim Öffnen der Tore blinken. Auch das Warn- und Alarm-System wurde modernisiert.

In unser Kleinlöschfahrzeug wurde ein Untersetzungsgetriebe eingebaut, was das Fahren im Gelände erleichtert.

Der größte Umbau fand im Herbst statt, denn die Dachsanierung am Zeughaus war fällig.

Der durchhängende Dachstuhl wurde komplett in Eigenregie durch die Feuerwehrkameraden wieder ausgerichtet. Bevor

dann Mitte Oktober der Tausch des knapp 30 Jahre alten Eternitdaches erfolgte. In nur 2 Tagen wurde der Austausch bewältigt.

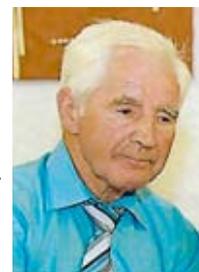
Diese großartige Leistung war nur durch die Mithilfe von ca. 30 Feuerwehrkameraden und wei-



teren freiwilligen Helfern möglich. Besonders bedanken wir uns bei den vielen Facharbeitern für die unentgeltliche Mithilfe.

Nachruf

Am 14. Februar 2021 ist unser Ehrenkommandant Josef Katzlinger verstorben. Sepp ist 1957 der Feuerwehr Sarleinsbach beigetreten. Zum Kommandant-Stellvertreter wurde er 1968 gewählt. Anschließend war er 15 Jahre Kommandant. Bei der Gründung der Jugendgruppe im Jahr 1969 wirkte er aktiv mit. Sepp war der Gründervater der Partnerschaft mit der FF Breitenberg, welche heute noch gepflegt wird. Solange es seine körperliche Verfassung zuließ, war er bei den Einsätzen und Veranstaltungen dabei. Mit seinem Humor, den er bis zum Schluss behielt, bereitete er uns viele schöne und lustige Stunden. Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten!



Weitere Infos zur FF Sarleinsbach sowie Einsätze und Fotos können auf der Homepage unter: www.ff-sarleinsbach.at nachgelesen werden.

*Michaela Leitner
Schriftführerin*



*Franz Eibl
Bankstellenleiter
Sarleinsbach*

FINANZ-Service

Du hast eine Frage betreffend Geld, Finanzen, Konto, Bank, ...

Du hast zu dieser Thematik eine Anregung, eine Kritik, ein Lob, ...

Scanne diesen QR-Code mit deiner Handykamera ein – und schreib uns dein Anliegen. Wir sichern eine rasche Antwort zu. (E-Mail: Raiffeisen@34075.at)



**Raiffeisen
Donau-Ameisberg** 

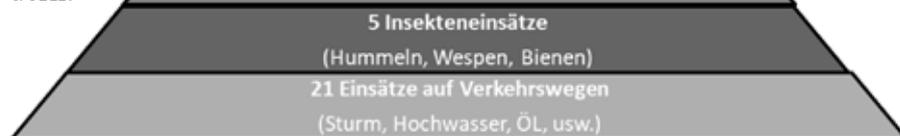
Wir, die Freiwillige Feuerwehr Sprinzenstein, sind im Dienste für die Gemeindebevölkerung Sarleinsbach unentgeltlich und rund um die Uhr da. Durch engagierte, geschulte und freiwillige Mitglieder können wir sicherstellen, dass wir in jeder Notlage, Gefahr oder misslichen Lage helfen können.

Daten und Fakten

Stolz blicken wir gemeinsam auf das Jahr 2020 zurück!

Der Mitgliederstand, mit Stichtag 31.12.2020, liegt bei 82 Mitgliedern, davon 15 Feuerwehrjugendmitglieder. Neuzugänge können wir 2020 keine Verzeichnen, dafür sind aktuell bereits 5 Neuzugänge. Diese sind bei der Jugendgruppe Sabrina Kriegner, Magdalena Eder, David Kriegner, Klara Grabner und im Aktivstand dürfen wir Bernd Pichler herzlich willkommen heißen.

Die Feuerwehr Sprinzenstein meisterte 38 Einsätze, mit verschiedenen Schwerpunkten, die sich wie folgt aufgliedern:



Im abgelaufenen Jahr leisteten wir gesamt 2259 Stunden für Tätigkeiten, Veranstaltungen, Lehrgänge und Einsätze. Im



Bereich Ausbildung konnte nur mehr Severin Kneidinger den Atemschutzlehrgang absolvieren. Alle vorgemerkten und bereits geplanten Lehrgänge wurden zur Gänze abgesagt, jedoch werden die, sobald es die Situation zulässt, nachgeholt.

Angelobung und Auszeichnungen

Kommandant Kriegner Michael so wie Kommandant Stellvertreter Martin Pühringer durften 2020 wieder einige Kameraden für ihre langjährige Dienstzeit bei der Feuerwehr Sprinzenstein ehren. Folgende Mitglieder wurden geehrt:

- 40-jährige Dienstzeit.: Ludwig Altenhofer und Norbert Reiter
- 60-jährige Ehrenurkunde: Alois Höglinger

Jugend

Aktuell haben wir einen Jugendfeuerwehrmitgliederstand von 19 Kindern, davon sind 10 Mädchen und 9 Burschen unter der Leitung von Christian Höppe, Christian Eder und Barbara Kriegner. Neu bei der Jugend dürfen wir Sabrina Kriegner, Magdalena Eder, David Kriegner und Klara Grabner begrüßen.

Auch die Jugendgruppe darf sich feuerwehrintern zu Abzeichen vorbereiten und ausbilden, welche auf Bezirksebene abgelegt werden. Jedoch wurde diese Prüfung, aufgrund der aktuellen Situation, in zwei Bereiche geteilt. Der Theorieteil wurde über eine speziell entwickelte App erlernt und geprüft und der Praxisteil (E-Hilfe, Knotenkunde, usw.) wurde intern vom Kommandanten geprüft. Alle teilgenommenen

- 25-jährige Dienstzeit: Peter Kriegner, Bettina Starlinger und Maria Antoinette Eigruiber



Verschiedene Einsätze, besonders hervorzuheben ist der Monat Februar, denn die verschiedensten Stürme forderten unsere Bereitschaft

Kinder haben den Wissenstest mit Bravour gemeistert und dies sind:

Bronze: Grabner Eva, Hofer Simon, Huber Angelina, Kneidinger Raphael, Kriegner Judith und Grims Paul

Silber: Fuchs Magdalena, Hofer Markus, Huber Leon und Kriegner Johannes

Gold: Fuchs Katharina und Hofer Stefan



Jugend Wissenstestabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold

Die fünf Stufen der „Erprobung“ sind das „1x1 der Feuerwehrjugend“. Mit jedem Jahr in der Jugend werden die Kinder über Ihr Wissen, welches bei verschiedenen Übungsnachmittagen gelehrt wird, getestet. Dadurch erhalten Sie eine weitere Stufe der Erprobung und so durften 2020 an folgende Jugendmitglieder Erprobungen überreicht werden:

2. Erprobung:

Eva Grabner, Angelina Huber, Raphael Kneidinger, Judith Kriegner

3. Erprobung:

Magdalena Fuchs, Leon Huber, Johannes Kriegner

5. Erprobung:

Katharina Fuchs, Stefan Hofer

Die Jungs- und Mädls werden mit verschiedensten Freizeitaktivitäten bestens unterhalten, wie z.B.: Sommerrodeln, Aquapulco, Kino, Kekse backen für die Weihnachtsfeier und Zelten. Jedoch musste dies 2020 sehr stark eingeschränkt werden bzw. konnten fast keine Aktivitäten durchge-

führt werden. Ein Highlight, das Zelten mit mega Schaumparty, konnte jedoch noch abgehalten werden, und dies war für die Kinder der Feuerwehrjugend Sprinzenstein und Sarleinsbach ein sehr besonderer Tag.

Auch das traditionelle Sonnwendfeuer wird von der Jugendgruppe organisiert und durchgeführt. Dies konnte 2020 nicht abgehal-



ten werden, jedoch hoffen wir, dass es am 19. Juni 2021 beim Feuerwehrhaus Sprinzenstein stattfinden kann.

Möchtest du Teil der Jugendfeuerwehr werden? Dann melde dich!



Du bist zwischen 8 und 16 Jahren jung und auf der Suche nach Action? - Dann bist Du bei der Feuerwehr genau richtig! Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Sprinzenstein und zeige was in Dir steckt. Spannung, Action, Kameradschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß bereiten Dich auf Deinen Aktivdienst bei der Feuerwehr Sprinzenstein vor.

Sprinzensteiner Sommernachtsfest

14. - 15. August 2021

Die Freiwillige Feuerwehr Sprinzenstein lädt Sie dazu recht herzlich ein.

Samstag, 14. August 2021:

„Die glorreichen Halunken“
im Festzelt

Hypesound im Barzelt

Weinlaube + Rockbar

Sonntag, 15. August 2021:

Festmesse um 9:30 Uhr mit anschließendem Frühschoppen und Nachmittagsprogramm mit „Die jungen Bacardi“, Kinderprogramm

Haben wir das Interesse in dir geweckt dann melde dich bei uns. (Kommandant: Michael Kriegner 0664/4320598)

News

Durch die Vorgabe vom Land werden wir im Jahr 2021 ein neues Einsatzfahrzeug, Ein Tanklöschfahrzeug mit Allrad und Bergeausrüstung und mit 2000 Liter Wasserbehälter (TLFAB-2000), erhalten und dazu muss ein Feuerwehrhauszubau erfolgen.

Aktuelle Infos von der FF-Sprinzenstein können auch unter <http://www.ff-sprinzenstein.at/> nachgelesen werden.

Die Feuerwehr Sprinzenstein bedankt sich bei Ihnen für das große Interesse an unseren Veranstaltungen und die großartige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Wirtschaftstreibenden unserer Region für Ihre Unterstützung.

Die FF Sprinzenstein
(Claudia Kriegner, AW)

Liebe Musikfreunde!

Im Leben des Musikvereins sucht man seit der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes im Mai 2020 vergeblich nach Normalität. So kam die Probenständigkeit corona-bedingt bereits ab 6. März 2020 zum Erliegen.

Neben Frühjahrsanblasen und der musikalischen Unterstützung beim Maibaumaufstellen fielen leider auch sämtliche kirchlichen Ausrückungen im Frühjahr sowie Konzerte und Feste der Pandemie zum Opfer.

Die Lockerungen ab Juni wurden genutzt, indem wir bis Anfang August insgesamt 12 mal an den (mit Abstand) schönsten Plätzen unserer Pfarre ins Land hineingeblasen haben. Den Grundbesitzern, aber auch den überraschten Zuhörern ein herzliches Dankeschön.

In positiver Erinnerung bleibt auch die musikalische Umrahmung der beiden Trauungen von Birgit Öttl und Alexandra Stöbich sowie des 50. Geburtstages von Thomas Pichler.

Ein Dank an dieser Stelle auch den Partnerinnen bzw. Partnern unserer Vereinsmitglieder für Geduld und Verständnis.



Margit Grabner und Gabi Öhlinger beim Musikwandertag auf den Kühstein.



Dank auch unseren Sponsoren und Gönnern in dieser Zeit der fehlenden Einnahmen.

Auf das vergangene Vereinsjahr kann man sich auf Grund der Causa prima keinen Reim machen - trotzdem habe ich das mit einer Rück- bzw. hoffentlich positiven Vorausschau auf der folgenden Seite versucht.

Walter Öhlinger, Obmann

Joka Flecht kernmatratze

Modell EXKLUSIVO. Ein ausgewogenes Modell, mit patentierter Flecht kern-Technik aus Österreich.



7-Zonenkern aus hochwertigem EMC-Schaum
Schulterkomfortzone, Kreuzstütze und Wohlfühlzonen im Kopf- und Hüftbereich.
Aufgelöste Oberfläche durch aufwändige Längs- und Quereinschnitte.
Handverflochtener FlexiNet-Innenkern für hervorragende Durchlüftung, und punktelastischem Federkomfort.

Einführungspreis:
90x200 cm statt 1.082,-
nur € 890,-

TENCEL-Bezug versteppt mit Softschaum und atmungsaktivem TENCEL-Klimavlies.
Umlaufendes Klimaband.
Abnehmbar, waschbar bis 60°C,
4 Wendeschlaufen.

H2 mittelfest | H3 fest Gesamthöhe: 21 cm



Rohrbach, Schulstraße 2 www.allround.co.at



Ein Rückblick, das muss man betonen,
kann sich für 2020 nur ganz spärlich lohnen.
Die Lage verkorkst und gänzlich schief,
geprägt von Absagen und Konjunktiv:
So vieles hatten wir am Plan -
Verhindert aber meist durch den Coronawahn.

Das Frühjahr, das kam leider stumm daher,
und ohne Musik blieb oft der Marktplatz leer.
Keine Ballnacht, abgesagt alle Konzerte,
was an unsren Nerven zerrte.
Weder Früh- noch Dämmerstoppchen -
die Normalität ließ sich vom Virus foppen.

Man feierte, marschierte nicht,
Absagen reihten sich nur dicht an dicht.
Der Optimist, der hat sich sehr geirrt:
Genau zwei Proben gab's beim Kirchenwirt.
Was dabei auch nicht minder stört:
Sogar die Hl. Cäcilia hat keinen Ton gehört.

Schmerzlich fehlt uns jenes schöne
Präsentieren mit Atemluft erzeugter Töne.
Wehmütig erinnert man sich oft zurück -
Normalität wäre ein großes Glück:
Sich zu beschäftigen mit Harmonie oder Triolen,
anstelle Pandemie und Aerosolen.

Das Virus mit den Rezeptoren,
es geht uns nicht mehr aus den Ohren.
Diese seitlich am Schädel angebracht,
haben, wer hätte das denn je gedacht,
aktuell nicht die Funktion,
einzusammeln Ton um Ton.
Vielmehr dienen sie für jedes Alter,
dem Träger nun als Maskenhalter.



Das Instrument gar an den Nagel hängen,
bei all den Regeln, diesen strengen
oder einfach den Hut drauf werfen,
denn dieses Jahr zerrt an den Nerven,
das darf und wird es auch nicht geben,
weil Blasmusik gehört zum Leben.



Gänzlich untätig waren wir aber nicht,
ab Juni gab's im Lockdowntunnel Licht.
Gehofft und optimistisch dran geglaubt,
war Blasmusik im Freien dann erlaubt.
Wir wollten einfach Freude bringen
und brachten unseren Ort zum Klingen.

So fanden nicht nur wir Gefallen
am Landschaft und Natur beschallen.
Man lernte sie dabei so richtig schätzen,
unsere Heimat mit den schönen Plätzen.
Erfüllt von Tönen dann aus Blech und Holz,
macht uns das glücklich und auch stolz.



Mit Optimismus wird es uns gelingen,
dass wir das Virus niederringen.
Es wird der Marsch ihm dann geblasen,
im klingenden Spiel dort auf dem Rasen.
Oder wir vertreiben es durch gute Laune,
mit Stimmungsmusik von der Posaune.
Und es ist auch nicht gelogen:
Trompetentöne bringen Sonne und auch Regenbogen.



Die Stimmung wird aufgehell, der Himmel blau -
die neue Tracht nicht lila, sondern grau
Der Spruch: Ohne Geld keine Musik“,
den ein jeder kennt,
sei hier am Rande nur erwähnt.
Zum Schluss ein Wunsch der Musikanten:
Gesundheit für Euch und Eure Anverwandten.

Frühlingsgefühle in Wald und Flur



Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzusteigen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildschweine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch

die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Heuer ist leider ein schlechtes Jahr um Aktivitäten in der Volkstanzgruppe vorzuweisen.

Im Jänner und Februar absolvierten wir noch unsere „normalen Tanzproben“. Ab Mitte März verhinderte die Corona Pandemie sämtliche Tanzproben, Auftritte und gesellschaftliche Feiern.

Im Herbst, am 27. September, veranstalteten wir noch eine **Wanderung** rund um Sarleinsbach, den Lebensblickeweg. Viele folgten der Einladung an diesem sonnigen Herbsttag. Gestartet wurde beim Gasthaus Mandl. Bei der Familie Lenz im Graben legten wir eine kurze Pause ein. Weiter ging bis zum Endziel im Gasthaus Mandl, wo wir uns stärkten und den schönen Tag ausklingen ließen.

Ab Mitte November hatte uns die Pandemie wieder fest im Griff

Volkstanzgruppe Sarleinsbach



und stellte das Vereinsleben ganz auf Null. Trotz allem freuen wir uns schon sehr auf die Zeit des gemeinsamen Tanzens und Zusammenseins.

Sobald es Corona zulässt, proben

wir wieder jeden 2. Freitag im Pfarrheim! Hast du nicht Lust mal vorbeizukommen? Wir freuen uns über jedes neue Vereinsmitglied.

*Ilse Höppe, Schriftführerin
Margarete Lenz, Obfrau*



Wohnung (68m²) zu vermieten



- Baumeister ■ Planung ■ Transporte
- Spenglerei ■ Dachdeckerei
- NaturBaustoffe ■ Baumarkt

Tel.: 07283/8216-0
office@scharingerbau.at
www.scharingerbau.at

Öffnungszeiten:
MO - FR von 7.00 - 12.00, 12.30 - 17.00
SA 8.00 - 12.00 (März - Nov.)

Sektion Tennis



2020 war am Anfang ein sehr schwieriges Jahr da man lange nicht wusste ab wann wir wieder unserem Sport nachgehen können. Da Tennis kein klassischer Mannschaftsport ist, waren wir eine der ersten Sportarten die man wieder ausüben durfte, was zu einem regen Spielbetrieb und Mietgliederanstieg führte.



Sektion Volleyball

Die Sektion trainiert regulär jeden Samstag von Oktober bis April in der Halle. Leider war das Hallentraining in der letzten Saison auf Grund der Corona-Bestimmungen nicht möglich.

Dafür konnte letzten Sommer der Beachvolleyballplatz ausgiebig genutzt werden und wir freuen uns bereits auf die neue Saison.

Wir hoffen, dass im Herbst auch das Hallentraining wieder möglich ist und laden dazu Interessierte herzlich ein - Jeden Samstag um 17 Uhr.

Wer Interesse an Hallenvolleyball oder Beachvolleyball hat, kann sich jederzeit gerne bei Sektionsleiterin Martha Leitner, Tel. 0664 / 88385991, melden. Wir freuen und über jede Verstärkung!

Beim von Hubert Gahleitner organisierten wöchentlichen Kindertraining von Juni bis September hatten die Kinder wieder die Möglichkeit das Tennisspielen zu erlernen.

Es freut uns sehr dass bis zu 30 Kinder pro Woche dieses Angebot nutzten. Der krönende Abschluss fand mit der Tennisolympiade statt.

Auch heuer wird es wieder ein Kindertraining geben, die Einladungen dazu werden in den Schulen ausgeteilt.

Die Erwachsenen maßen beim Ortscup ihre spielerische Stärke.



Als Sieger ging schlussendlich Manfred Karlböck vom Platz, 2 Platz Wolfgang Stallberger, 3 Platz Eder Michael, 4 Platz Robert Gahleitner

Im mit 27 teilnehmenden Teams stark besetzten Doppel-Turnier setzte sich das Duo Haslmaier Robert / Stöbich Lukas schlussendlich durch.



Wir gratulieren sehr herzlich zu folgenden Ausbildungserfolgen!



Johannes Jetschgo, MSc (WU)
Zöhrerweg 2

Studienabschluss Masterstudium Wirtschaftspädagogik **mit Auszeichnung** (Wirtschaftsuniversität Wien)



Julian Baumgartner
Schwand 7

Lehrabschluss zum Elektrotechniker, Elektro- und Gebäudetechnik und Gebäudeleittechnik, mit Auszeichnung (Elektro Moser)



Michael Wiederseder
Schinken 3
Meisterprüfung für Elektrotechnik und Unternehmerprüfung mit Auszeichnung.



Lukas Buchmaier
Atzesberg 3
Unternehmerprüfung mit Auszeichnung

Haben Sie eine Ausbildung abgeschlossen oder einen Prüfungserfolg vorzuweisen? -

Bitte an Matthias Wiederseder melden: Tel. 0664 / 9703728 oder per mail: matthias.wiederseder@gmx.at

Sektion Judo

In der Sektion Judo stellen wir für Schüler der Volks- und Hauptschule jeden Freitag ein einstündiges Training im kleinen Turnsaal zur Verfügung.

Vergangenes Schuljahr hatten wir unter der Leitung des Trainers Mag. Stefan Praher 16 Schüler im Training.

Dort lernen sie im ersten Jahr die Grundlagen des Judos und wie man richtig "hinfällt" ohne sich zu verletzen.

Für das erste Trainingsjahr gibt es ein Neulingsturnier in Niederwaldkirchen, wo die Kids das erste Mal einen richtigen Wettkampf mit Kampfrichtern und Wertungen bestreiten dürfen. Dazu werden sie Wochen zuvor gut vorbereitet.

Für Fortgeschrittene folgen dann bereits Turniere in ganz OÖ, wo dann auch noch zusätzlich jeden Montag ein Zentrumstraining in Rohrbach angeboten wird, sofern Interesse besteht.

Zurzeit gibt es bis auf ungewisse Zeit keine anstehenden Termine/Trainings aufgrund der Covid-Situation. Sobald sich dies ändert, werden die Schüler darüber von Herrn Praher informiert.

Trainer: Stefan Praher +43664/73808081
Sektionsleiter: Lukas Fidler
+43699/18366251



Ortsbauernschaft Sarleinsbach

Unser neues Team

Für die Sarleinsbacher Land- und Forstwirte ist heuer ein Superwahljahr.

Die Landwirtschaftskammerwahl wurde bereits abgehandelt. In der Sarleinsbacher Ortsgruppe, wenn man so sagen will, hat es einen Generationswechsel gegeben.

Unsere Schwerpunkte

- Informationstreffen mit Betriebsbesichtigung
- Informationsaustausch, Stammtisch
- Landwirtschaftliche Betriebe vernetzen
- Gemeinschaft fördern
- Präsentation der Landwirtschaft in der Bevölkerung

„Made by Bauern“ versus „Made in Austria“ – ein Faktencheck

Seit dem Skandal über die FFP2-Masken der Firma Hygiene Austria wird auch verstärkt über die Herkunftsbezeichnung „Made in Austria“ gesprochen. „Im Gegensatz zum „rot-weiß-roten AMA-Gütesiegel“, welches zu 100 Prozent die österreichische Herkunft garantiert, finden sich aber bei der Bezeichnung „Made in Austria“ viele Ungereimtheiten wieder“, erklärt OÖ. Bauernbund Landesobmann LR Max Hiegelsberger.

Das Label „Made in Austria“ ist allgemein bekannt und jeder hat es mehr oder weniger bewusst schon wahrgenommen. Viele Menschen verbinden damit ein qualitativ hochwertiges Produkt das aus Österreich stammt. Doch das ist leider nur selten der Fall. Die österreichische Rechtsordnung definiert keine Regeln für das Anbringen und die Verwendung des Labels, jedoch dürfen irreführende Angaben (§ 2 Abs.



v.l.nr.: Thomas Scheuer (Rutzersdorf), Michael Eilmannsberger (Wintersberg), Dipl. Ing. Christian Stöbich (Weißgraben), Thomas Lehner (Fürling), David Pointner (Schinken), Anna Oberpeilsteiner (Dorf), Irene Schlögl (Lämmerstorf), Reinhard Kehrer (Dorf), Gerald Hörleinsberger (St. Leonhard), Weitere Teammitglieder (nicht am Foto, alphabetisch gereiht): Andreas Fuchs (Mairhof), Johannes Gattringer (Meising), Christian Höpfe (Altenhofen), Christian Kainberger (Auerbach), Martin Lindorfer (Schölling), Christian Stöbich (St. Leonhard), Josef Thaller (Schölling)

1 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb) über die Herkunft eines Erzeugnisses nicht gemacht werden.



Das AMA-Gütesiegel und AMA Bio-Siegel stehen für heimische Produktion und Spitzenqualität, über 45.000 landwirtschaftliche Betriebe produzieren für eines dieser Siegel. In weiterer Folge werden ihre Produkte von knapp 800 Betrieben weiterverarbeitet, zum Kauf verfügbar gemacht und mit eines der AMA-(Bio)Gütesiegel versehen. Um eines der AMA-(Bio)Gütesiegel zu erhalten, muss das Produkt in Österreich hergestellt und verarbeitet werden. Dies gilt für alle (Teil) Zutaten, sofern diese in Öster-

reich herstellbar sind. Es darf also keiner der Produktionsschritte im Ausland stattfinden. Diese Kriterien werden auch streng überprüft.

(Quelle: Oö. Bauernbund: <https://ooe.bauernbund.at/wp-content/uploads/2021/03/PA-OOe-Bauernbund-Made-by-Bauern-vs.-Made-in-Austria-ein-Faktencheck.pdf>)

Die Sarleinsbacher Landwirte, Direktvermarkter und Lebensmittelhersteller können auch mit einer Vielzahl von hochwertigen Produkten aufwarten:

Produkte aus der Region zu erwerben, garantiert eine gesicherte Herkunft, maximale Regionalität sowie einen geringen CO² Fußabdruck.

*Christian Stöbich
Obmann Ortsbauernschaft
Sarleinsbach*